



DAV
Deutscher Alpenverein
Sektion Bergfreunde Saar

58. Jahrgang
Winterausgabe 2016/17

BERG HEIL

www.bergfreunde-saar.de

SPORTHAUS KOHLEN

*Ihr
Team*

A photograph showing the silhouettes of two hikers on a mountain peak. One hiker is standing and pointing towards the horizon, while the other is sitting on the ground. The sun is low on the horizon, creating a bright glow and long shadows. The sky is a clear blue.

**Ihr kompetenter
Wanderausrüster**

Im Saarland

Sporthaus Felix Kohlen GmbH | Sulzbachstr. 1 | 66111 Saarbrücken

Tel.: 0681 / 936 72 - 0 | Fax: 0681 / 936 72 - 50

Email: info@sporthaus-kohlen.de | Internet: www.sporthaus-kohlen.de

Inhalt:

SBS-Ski- und Bergschule 2

 Ausbildung und Sicherheit 2

 Training 3

 Jugend, Kinder und Familie 5

 Bergwandern / Bergsteigen 5

 Klettern – die Steinbeisser 5

 Sportklettern 6

 Mountenbike – die Matschfinder 8

 Wandern 8

 Kanu 11

 Orientierungslauf 12

 Naturschutz 12

 Skilaufen 14

 Skibergsteigen 16

 Langlauf – Wandern Alpin 19

 Regionalgruppe Hochwald 20

 Stammtisch 20

 Regionalgruppe Lübben 20

Mehr neues von den Bergfreunden 22

 Neues Gipfelbuch auf der Schneeglocke 22

 Bergfreunde Treff 2016 23

Berichte und Nachlese 26

 Bericht des Kletterkaders Kids-Cup 26

 Wanderexerziten 2016 Laudato Sí' 26

 Neues und Vertrautes aus dem Kletterparadies Haut-Val-Durance 28

 Wandererziten vom 6. – 17.7.2016 30

 Unplanmäßige Jugendfahrt 32

 Wintersportwoche am Herzogenhorn 33

 Schafscharte 35

Rund um die Hohwald Hütte 37

 Neues vom „Familien und Jugendhaus“ der Hohwaldhütte 38

Für Sie gelesen 39

Aus der Geschäftsstelle 41

 Gratulationen 41

 Neue Mitglieder 42

 Jahresmitgliederbeiträge 45

Impressum 46

Terminübersicht 46

Neues vom DAV 48

Kenndaten der Sektion 50

Antrag nur für Änderungen: Anschriften-/Bankänderungen 51

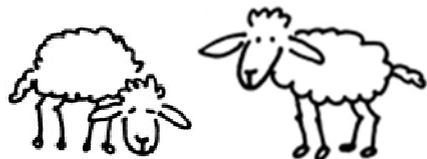
ACHTUNG

Wohnungswechsel und Bankkonten/BLZ-Änderung bitte sofort der SBS-Geschäftsstelle melden!

Formular siehe vorletztes Blatt

**Telefon und Fax 06821-87530
eMail:
sbs-dav@bergfreunde-saar.de**

Titelbild: Matthias Gräber bei der Abfahrt in der Seilstufe vom Ochsental Gletscher, im Ochsental am Fuß von Piz Buin (3312 m), während der Besteigung vom Silvrettahorn (3.244 m). Am 06.03.2015 **Foto:** Markus Arndt



SBS-Ski- und Bergschule



Programminweis

Alle Maßnahmen der SBS-Berg- und Skischule, die in der Termin-Gesamtübersicht (am Ende der Ausgabe) aufgeführt und in diesem Mitteilungsblatt nicht nochmal aufgeführt sind, finden gemäß Ausschreibungen in den vorhergehenden „Berg Heil Mitteilungen“ oder siehe wie folgend statt!

Bei den Fahrtenleitern oder der Geschäftsstelle erhalten Sie Informationen oder ausführliche Ausschreibungen mit den Allgemeinen Reisebedingungen.

- Die Anmeldungen sind mit entsprechendem Formular (beim Fahrtenleiter oder Geschäftsstelle zu erhalten) an eine der vor genannten Stellen zu richten.
- Bei allen Kursen und Touren ist jeder Teilnehmer selbst für seine Kranken- und Unfallversicherung verantwortlich!

Obwohl unsere Ausbilder eine sichere Führung bieten können, sind bei Kursen und Touren im Gebirge Unfälle nicht auszuschließen. Hierfür wird keine Haftung übernommen und die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr! Programmänderungen, je nach Wetterlage, bleiben vorbehalten! Für Mitglieder besteht Versicherungsschutz im Rahmen der im „DAV ASS“ (siehe unten) und beim SBSB (siehe im Anhang der „Satzung“) abgeschlossenen Versicherungen.

AUSBILDUNG UND SICHERHEIT

Vorstandsbeisitzer für Ausbildung und Sicherheit: Günter Müller

Telefon: 0172 7302981

eMail: ausbildung@bergfreunde-saar.de

Auf Nummer Sicher !

Bei Bergnot, Suche und Auslandskrankenschutz, bei Bergunfällen (Rückholung)

Telefon: + 49 (0) 89-30657091

Die Rufnummer des **Alpinen Sicherheits-**

Service des DAV,

der Versicherungsschutz des DAV.



**Wir
brauchen
dich!**

Ehrenamt im Alpenverein

alpenverein.de



Infos unter: http://www.alpenverein.de/der-dav/ehrenamt/ehrenamt-im-dav_aid_10249.html oder bei uns im Verein.

TRAINING

- **Lauftreff mit Harald Weber FÜL**

Bergsteigen und Lauftrainer Oliver Berrar (Trainer B Präventionssport) in Hemmersdorf, Kloppest. am Nikolausbrunnen (verschiedene Leistungsstufen.) Jeden Dienstag 18.30 Uhr.
Jeden Montag 19:00 Uhr Zirkeltraining in der Grenzlandhalle. Indoor Cycling Kurse mittwochs oder donnerstags auf Anfrage: Tel: 06833 8740

- **Lauftreff mit Hans Tittelbach**

Ottweiler (Parkplatz Himmelwald): Es besteht die Möglichkeit in zwei Gruppen und unterschiedlichen Distanzen zu laufen, auch für Anfänger geeignet.

ganzjährig: Di. 18.00 Uhr

- **Offener Klettertreff**

am Kirkeler Kletterfelsen kann beim Bouldern die Klettertechnik verfeinert, Kraft und Ausdauer gesteigert werden.

Training: ab Mai bis Oktober immer mittwochs offenes Training an den Kirkeler Felsen von 17:30 – 19:00 Uhr.

ab November bis April donnerstags offenes Training in der Kletterhalle in Zweibrücken von 18:00 – 20:00 Uhr. Es besteht auch die Möglichkeit für die Abnahme der DAV-Kletterscheine: Indoor-Toprope und Indoor-Vorstieg.

Auskunft und Anmeldung zum Training bei Peter Lambert, FÜL Alpinklettern
Tel. 06804/169377.

- **Kletterwand Ensdorf**

Im Sportzentrum, 66806 Ensdorf
Telefon: 06831 / 59501*):

montags 16.30 – 20.30 Uhr SBS mit Bernhard Paul

dienstags 19.00 – 21.00 Uhr ASS

mittwochs 18.00 – 21.00 Uhr SBS mit Hans Baldauf

freitags 17.00 – 22.00 Uhr ASS

samstags, sonn- und feiertags nach Absprache laut Aushang in der Halle.

- **Mountainbike-Training**

der „MatschFinder“ ab Rosengarten am Galgenbergturm in Spiesen-Elversberg,
ganzjährig: Sa. 14.00 – 18.00 Uhr
und Di. 18.00 – 20.00 Uhr.

Von Oktober bis März (in der dunklen Jahreszeit) mit Beleuchtung. In der Sommerzeit (die „Schönwetterfahrer“) fahren wir in 2 Leistungsgruppen.

Ansprechpartner: Christel und Gerhard Herding

- **Training mit Gerhard Herding**

Mit Konditions-, Ausdauer- und Krafttraining fit durch den Winter. Dazu ist jeder eingeladen, der die notwendige Fitness für unsere zahlreichen Touren in einem anspruchsvollen Vorbereitungstraining erwerben möchte.
Sporthalle des CFK –Centrum für Freizeit und Kommunikation in Spiesen, Zum Nassenwald
1. Oktober – März, Mi. 17:00 – 19:00 Uhr.

- **Nordic-Walking mit Ursula Weber**

Holz in der Frohn neben dem Holzer Friedhof:

ganzjährig: Mo. und Do. 9.00 Uhr

- **Nordic-Walking mit Harald Kuntz**

Treffpunkt: Bischmisheim, Turnplatz/
Hochstr.:

Sommerzeit: Di. 18.00 Uhr,

Winterzeit: Sa. 15.00 Uhr

**) Achtung! In den Schulferien sind die öffentlichen Schul- und Sporthallen geschlossen! Bei Fragen zu unserem Angebot an Trainings-möglichkeiten wendet euch bitte direkt an die Trainer bzw. Übungsleiter oder an untenstehende Rufnummern:*

<i>Hans Baldauf</i>	<i>Mobil</i>	<i>0172-6835174</i>
<i>Sabine Bläß</i>	<i>Telefon</i>	<i>06806-490984</i>
<i>Richard Guckert</i>	<i>Mobil</i>	<i>0177-7437136</i>
<i>Günter Härtner</i>	<i>Telefon</i>	<i>06894-570240</i>
<i>Harald Kuntz</i>	<i>Telefon</i>	<i>0681-892430</i>
<i>Peter Lambert</i>	<i>Telefon</i>	<i>06804-169377</i>
<i>Jan Luhmann</i>	<i>Telefon</i>	<i>0681-54652</i>
<i>Hans Tittelbach</i>	<i>Telefon</i>	<i>06821-690436</i>
<i>Harald Weber</i>	<i>Telefon</i>	<i>06861-7707480</i>
<i>Ursula Weber</i>	<i>Telefon</i>	<i>06806-82163</i>

www.horizont-outdoor.de



HORIZONT

BERGSPORT • TREKKING • WANDERN



Perfektes
PANORAMA

BERATUNG • QUALITÄT • SERVICE

Horizont-Outdoor

Großherzog-Friedrich-Straße 59
66111 Saarbrücken

Telefon: (0681) 6 31 96

Telefax: (0681) 6 82 77

e-mail: info@horizont-outdoor.de

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 10-19 Uhr

Sa 10-15 Uhr

Saarbahnhofstelle und Parkplätze gegenüber auf dem Landwehrplatz

JUGEND, KINDER UND FAMILIE



Ansprechpartner:
Christian Baldauf
Jugendreferent

eMail:
jugend@bergfreunde-saar.de

Allgemeine Termine siehe unter Rubrik „TRAINING“, Seite 3.

▪ Umweltbaustellen

Für 2016 sind von Seiten der Landesjugendleitung zwei Umweltbaustellen in der Planung: 19./20.11.2016 „Drei Felsen“ Ostgipfel
Genauere Informationen hierzu gibt es unter: www.jdav-rlp-saar.de

▪ Kinder- und Jugendklettertraining

Kletterwand Sporthalle Ens Dorf
mittwochs 18.00 – 21.00 Uhr.

BERGWANDERN / BERGSTEIGEN

Ansprechpartner:

Günter Müller

FGL Bergsteigen/Hochtouren
Telefon: 0172-7302981

Allgemeine Termine siehe unter Rubrik „TRAINING“, Seite 3.

▪ Wanderexerziten 2017 – Unterwegs in den Bergen

Es sind mehrere Wanderexerzitenangebote (jeweils von Sonntag - Samstag) in Planung. Die genauen Termine stehen leider bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Bitte fordern sie eine Übersicht beim Leiter der Wanderexerziten an oder lassen sie sich

bereits jetzt in die Interessentenliste aufnehmen. Die Termine werden auf der Homepage und im nächsten Berg Heil veröffentlicht.

Kosten: Für Unterkunft und HP ist mit ca. 350,00 € zu rechnen.

Hinzu kommen die Fahrtkosten (ca. 160,00€). Es werden Gruppenfahrten ab Merzig mit Kleinbus bzw. Bahn geplant.

Leitung: Harald Weber,

Dekanat Merzig Friedrichstr. 1, 66663 Merzig
Telefon 06861/7707480;

E-Mail: dekanat.merzig@bgv-trier.de

KLETTERN – DIE STEINBEISSER



Ansprechpartner:
zZt. nicht besetzt
bitte an die
Geschäftsstelle wenden

eMail: sbs-dav@bergfreunde-saar.de

Allgemeine Termine siehe unter Rubrik „TRAINING“, Seite 3.

▪ Kletterkurs für Anfänger 2017

Der Kurs richtet sich an Anfänger, aber auch an Hallenkletterer, die noch keine oder wenig Felsfahrung haben. Es werden grundlegende Kenntnisse und Fertigkeiten vermittelt, mit dem Ziel, im Fels in abgesicherten Routen (auch Mehrseillängen) bis zum Schwierigkeitsgrad III/IV vorsteigen zu können, Standplatzbau, Sicherungstechnik. Wobei auf individuelles Leistungsvermögen Rücksicht genommen wird.

20. April 2017 – 19:00 Uhr

in der Geschäftsstelle DAV Sektion Bergfreunde Saar, Paralellstraße 2a, 66583 Elversberg.
Erörterung Kursablauf und Ausrüstung, Anmeldung, Ausgabe von Leihmaterial.

29.04.2017 Klettern an den Kirkeler Felsen.
Knoten, Seilsprache, Sicherungstechnik, Toprop Klettern, Ablassen, Abseilen, Standplatzbau, Naturschutz.

30.04.2017 Klettern im Klettergarten „Kirner Dolomiten“. Vertiefung des ersten Ausbildungstages.

06. / 07.05.2017 Klettern an den Battertfelsen bei Baden-Baden. Vertiefung des Gelernten, Vorstiegstechnik, Naturschutz.

20. / 21.05.2017 Klettern an den Battertfelsen bei Baden-Baden. Vertiefung der bisherigen Ausbildung, Vorstiegstechnik.

Ausrüstung: Hüftsitzgurt, Helm, Kletterschuh, vernähte Bandschlingen 60cm und 120cm, 3 HMS- Schraubkarabiner, 1 Einfachkarabiner, 1 Kurzprusik (Durchm. 50 oder 60 cm als Abseilsicherung), Abseilgerät.

Teilnehmerzahl: Maximal 20 Kursteilnehmer

Kursgebühr:

DAV-Mitglieder	130,00 €
Nichtmitglieder	190,00 €

Kursgebühr ist bei der Vorbesprechung zu entrichten. Neben anteiligen Fahrtkosten in Fahrgemeinschaften werden pro Übernachtung im Naturfreundehaus Michelbach ca. 27,50 € fällig.

Ausbildungsleitung: Ramona Richter, Fachübungsleiter Bergsteigen, Bernhard Paul

Auskunft: Ramona Richter

Telefon: 06851 1032

Anmeldung Mail: sbs.steinbeisser@gmx.de

▪ **Kletterfahrt Orpierre**

Termin: 22.04. - 29.04.2017

Im April 2017 fahren wir in die französischen Alpen nach Orpierre. Hier findet man über 600 Seillängen in bestem Kalk, überwiegend im Ein-Seillängen-Bereich. Wer längere Routen klettern möchte kommt aber auch auf seine Kosten, da bis etwa 200m lange Routen in verschiedenen Schwierigkeitsgraden existieren.

Orpierre ist bekannt für seine sehr gute Absicherung und bietet für alle etwas. Sowohl wenig erfahrene Kletterer als auch Profis kommen hier auf ihre Kosten.

Wir klettern eigenverantwortlich in selbstständigen Seilschaften, ein Kursbetrieb findet nicht statt.

Unterkunft: Auf einem Campingplatz mit der Möglichkeit Mobilhomes zu mieten

Anfahrt: In PKW-Fahrgemeinschaften

Voraussetzungen: Kletterkurs und selbstständiger Vorstieg im oberen 4. Grad. Beherrschung der notwendigen Sicherungs- und Standplatztechniken

Kosten: für Unterkunft und Fahrtenstock zw. 90 und 130€. Hinzu kommen die Kosten für Verpflegung und Fahrt.

Anmeldefrist: bis zum 31.12.16

Teilnehmerzahl: max. 14 Personen

Vorbesprechung: eine Vorbesprechung findet nach der Anmeldung statt, hierzu wird gesondert eingeladen.

Anmeldung bei Bernhard PAUL unter klettern2017@gmx.de oder unter Tel.:06853-6632

SPORTKLETTERN

Ansprechpartner
Kletterhalle Ensdorf:
Hans Baldauf

Telefon: 0172-6835174,
eMail: hans_baldauf@web.de

SBSB-BA Nachwuchleistungssport
und Landesjugendtrainer Klettern:



Achim Wahrheit

Telefon: 06897-764743

oder: 0179-2128523

eMail: achimwahrheit@googlemail.com

Allgemeine Termine siehe unter Rubrik „TRAINING“, Seite 3.

▪ **Antrag zur Nutzung der Kletterhalle Ensdorf**



Alpenverein und Skiclub
Saarbrücken



Saarl. Bergsteiger- und
Skiläuferbund



Sektion
Bergfreunde Saar

Hiermit stelle ich den Antrag auf Ausstellung eines Ausweises zur Nutzung der Kletterhalle Ensdorf

Ich bin im Besitz eines gültigen Mitgliederausweises der Alpenvereins-Sektionen ASS Saarbrücken oder der Sektion Bergfreunde Saar, der mich zum Erwerb dieses Kletterausweises berechtigt.

_____	_____
Name, Vorname	Geburtsdatum
_____	_____
Straße	PLZ, Ort
_____	_____
Telefon	eMail

Vereinsmitgliedschaft	A	B	C	Jugend
ASS Saarbrücken	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sektion Bergfreunde Saar	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Zutreffendes bitte ankreuzen

- Die Gebühr in Höhe von 20,- € Jugend-Mitglied bis 18 Jahre
 40,- € A-, B-, C-Mitglied ab 18 Jahre
 Überweise ich umgehend auf das Konto des Saarl. Bergsteiger- und Skiläuferbundes e.V.

SBSB, Bank 1 Saar
IBAN DE88 5919 0000 0073 3810 10
BIC SABADE5XXX
Kennwort: Kletterhalle Ensdorf, Name

Mir ist bekannt, dass ich erst nach Eingang der Gebühr den Kletterausweis erhalte und dann erst die Kletteranlage nutzen kann.

Antrag senden an:
 Saarl. Bergsteiger- und Skiläuferbund e.V.
 Hermann-Neuberger-Sportschule 7
 66123 Saarbrücken
 Fax: 0681-3879-268
 eMail: sbsb@lsvs.de

 Datum, Unterschrift des Antragstellers

MOUNTENBIKE – DIE MATSCHFINDER



Ansprechpartner:
Christel und Gerhard
Herding

FGL Mountainbike,
Telefon: 06821-77671
oder 0170-7563590
eMail:

gerHard.matschFinder@t-online.de
www.matschfinder.de

Allgemeine Termine siehe unter Rubrik „TRAINING“, Seite 3.

▪ **Winter – mittwochs - Training mit Gerhard Herding**

Dazu ist jeder eingeladen, der die nötige Fitness für unsere Berg-, Kletter- und Biketouren in einem guten Vorbereitungs-training erwerben möchte. Wir trainieren Kondition, Kraft, Ausdauer und Koordination jeden Mittwoch in der Sporthalle des CFK (Centrum für Freizeit und Kommunikation) in Spiesen, Zum Nassenwald 1:

Oktober – März, Mi. 17.00 – 19.00 Uhr

▪ **17. Dezember Hüttenzaubertour**

Geführte Mountainbike Tour durch die winterliche Landschaft mit hohem Spaßfaktor. Kult Tour der MatschFinder mit

anschließender Jahresabschlussveranstaltung ...

Mit dem Mountainbike von Hütte zu Hütte, alternativ zum Mountainbike findet eine Wanderung durch die Winterlandschaft rund um Spiesen-Elversberg statt.

Im Anschluss veranstalten wir ab 18:00 Uhr beim Heggewirt eine kleine Feier mit Jahresrückblick und Vorstellung der Jahresplanung für 2016 statt.

Die MatschFinder freuen sich über rege Teilnahme.

Bitte rechtzeitig anmelden.

Treffpunkt 10:00 Uhr MatschFinderTreff
Zu allen Touren bitte rechtzeitig anmelden. Weitere und aktuelle Infos zu den einzelnen Touren auch im Internet unter www.MatschFinder.de



WANDERN



Ansprechpartnerin:
Erika Faller

FGL Wandern,
Zum Hirtswald 22
66539 Neunkirchen
Telefon: 06826-3872,

eMail: erika.faller@t-online.de

Vertreter: Gerd Serbe,
Telefon: 06821-69636
Fax: 06821-9046770
eMail: gerd@serbe.ch

Allgemeine Termine siehe unter Rubrik „TRAINING“, Seite 3.

▪ **Mittwochnachmittags Wanderungen**

Die Termine der alle 14 Tage stattfindenden, jeweils ca. 10-km-Wanderungen sind bei **Hans Dieter und Inge Becker**, Heufahrtstr. 5, 66578 Schiffweiler, **Telefon 06821 68123**, zu erfahren.

Wanderungen mit Erika Faller und Team

▪ **Auf dem Urwaldpfad im Saarkohlenwald**

Termin: 25.09.2016

Start ist am Naturfreundehaus Kirschheck.
(ca. 13 Km. – mittelschwer)
WF. Dieter Rebstock – Tel. 0 68 06 / 7 74 53

▪ **Auf dem Hangarder Brunnenpfad**

Termin: 09.10.2016

Start ist an der Ostertalhalle in Hangard.
(ca. 15 Km. – mittelschwer)
WF. Erika Faller – Tel. 0 68 26 / 38 72

▪ **Auf dem Busenberger Holzschuh-
pfad (Westschleife)**

Termin: 23.10.2016

Start ist am Weißensteiner Hof bei Busenberg.
(ca. 16 Km. – anspruchsvoll)
WF. Rolf Herrmann – Tel. 0 68 21 / 93 20 10

▪ **Auf dem Grenzsteinwanderweg im
Schwarzenholz**

Termin: 13.11.2016

Start ist am Parkplatz des Sportplatzes in der
Schwalbacher Str. in Schwarzenholz.
(ca. 14 Km. – leicht)
WF. Dieter Rebstock – Tel. 0 68 06 / 7 74 53

▪ **Abschlusswanderung**

Termin: 04.12.2016

Rundwanderung um die Hütte der Ski- und
Wanderfreunde Einöd

Start ist um 10 Uhr an der Vereinshütte in
Homburg-Schwarzenacker (ca. 13 km, leicht)
WF. Erika Faller – Tel. 06826 – 3872

▪ **In eigener Sache**

Die Abschlusswanderung am 4. Dezember
wird die letzte in meiner Funktion als Wander-
wart sein. Mein Amt habe ich zum 1. Januar
2017 zur Verfügung gestellt.

Meine Nachfolge ist noch nicht geregelt. Ich
habe diese Entscheidung sicher nicht leicht-
fertig getroffen, aber in der heutigen Zeit ist
es unerlässlich, dass das Amt eines Wander-
wartes aus versicherungstechnischen und
Haftungsgründen nur von einem ausgebilde-
ten Wanderleiter bekleidet wird. Diese
Qualifikation habe ich nicht und werde sie
auch in meinem Alter nicht mehr erwerben
können. Ich bin auch weiterhin gerne zu

aktiver Zusammenarbeit bereit, aber nur,
wenn ein ausgebildeter Wanderleiter die
Funktion des Wanderwartes übernimmt.

Erika Faller.

▪ **Zum Wanderprogramm 2016**

Auch im Wanderjahr 2016 wandern wir
wieder überwiegend in unserem schönen
Saarland, aber auch in der Pfalz, in der Eifel
und im Hunsrück.

Wie bisher hat die Wanderführer-Gruppe
wieder ein interessantes und abwechslungs-
reiches Wanderprogramm zusammengestellt.
Das traditionelle Grillfest findet am 10.Juli
2016 statt, dieses Mal an der schön gelegenen
Waldhütte Sonnenborn im Naturschutz-
zentrum bei Uchtelfangen. Weitere Infor-
mationen dazu erfolgen noch rechtzeitig bei
den Wanderungen.

Die Weinwanderung ist für Sonntag, den 4.
September 2016 in der Pfalz in Freinsheim
vorgesehen. Die Fahrt zum Zielort erfolgt
dieses Mal mit der Bahn mit einem schönen
Programm an Ort und Stelle. Im Frühsommer
2016 erfolgt dazu eine besondere Aus-
schreibung.

Für alle Wanderungen ist wie immer Ruck-
sackverpflegung vorgesehen. Eine Einkehr
erfolgt nur, wenn dies möglich ist.

Die Rundwanderungen werden wie immer in
Fahrgemeinschaften durchgeführt. Die finan-
zielle Beteiligung der Mitfahrer wird jeweils
an Ort und Stelle geregelt.

Treffpunkt für alle Wanderungen, außer am
08.02. Rosenmontag), 22.05. (Wanderung auf
dem Eifelsteig/An- und Rückfahrt mit der
Bahn) 10.07. (Grillfest), 04.09. (Wein-
wanderung) und am 04.12. (Abschluss-
wanderung) ist in Neunkirchen, Mantes-la-
Ville-Platz, jeweils um 9.00 Uhr.

Änderungen bzw. Verschiebungen der Wan-
derziele -nicht der Wandertermine - müssen
vorbehalten bleiben, werden jedoch recht-
zeitig bekannt gegeben. Die angegebenen
Entfernungen können bei Bedarf geringfügig
abweichen. Wegen der langfristig vorher

geplanten Termine bitten wir darum, beim Wanderleiter nachzufragen, ob die Wanderung wie geplant stattfindet.

Anmeldung (soweit erforderlich) und weitere Auskünfte bei der Wanderwartin Erika Faller Zum Hirtswald 22, 66539 Neunkirchen, Tel. 0 68 26 / 38 72

sowie bei den zuständigen Wanderführern (WF.)

Telefon siehe jeweils bei den Wanderungen.

▪ **Wanderung Natur- und Umweltschutz**

Biosphärenreservat Bliesgau - Ca. 15 Km

Termin: 02.10.2016

Treffpunkt um 10:00 Uhr, Parkplatz an der L 231 zwischen Erfweiler-Ehlingen und Rubenheim (1.P. links) oder N49 11.539 E7 11.588

Anmeldung erwünscht an Peter Blaß
eMail : umwelt@bergfreunde-saar.de
oder 0178 / 48 89 533

▪ **Wanderungen und Touren in der Region mit dem DAV und WL Norbert Zender**

Der Treffpunkt zu den Rundwanderungen ist in Marpingen (Baumbrunnen), die Startzeit ist in den Wanderzielen angegeben. Die Fahrten erfolgen in Fahrgemeinschaft PKW.

Termine:

- Sonntag 9. Oktober 2016 Start 9:00 Uhr Spitzbubenweg
- Sonntag 13. November 2016 Start 9:00 Uhr Saarböhlbachpfad
- Mittwoch 28. Dezember 2016 Start 9:30 Uhr Faulenbergerhof

Die Wanderziele können aus organisatorischen Gründen geändert werden.

Auskunft unter Tel 06853 3464 oder Mail an norzen@t-online.de oder Info Marpinger Nachrichten



▪ **Schneeschuhwandern in den Vogesen**



Termin: 25.02.2017--- 02.03.2017

Basislager: Auberge du Schantzwasen
in Mehrbettzimmer-- WC und Dusche auf dem Flur

Bei Schneemangel werden wir wandern

▪ **Frühling in den Vogesen**

Termin: 25.05.2017-- 28.05.2017

Basislager: Auberge du Schantzwasen
in Mehrbettzimmer-- WC und Dusche auf dem Flur

Preis: www.Auberge-Schantzwasen.com

▪ **Wo der Liassandstein auf dem Keuper rutscht**



Wandern im Naturparksüdeifel

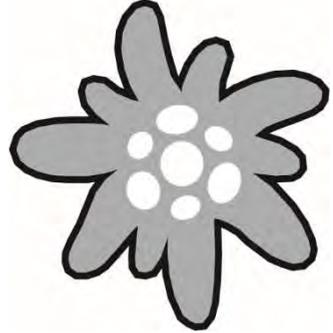
Termin: 29.04.2017-- 07.05.2017

Basislager: geplant: Landgasthaus Oberbillig
in Holsthum Preis: HP. 55€

Für alle Wanderungen um die 6-- 7Std Gehzeit
auch im schwierigen Gelände mit
Höhenmeter

Anmeldegebühr für jede Wanderung: 100,- €
= Stornogegebühr
Änderungen sind möglich:
Anmeldeschluss: 30.11.2016
Eingang der Anmeldegebühr:
Bank: V V B-- Iban: De17 5909 2000 7409
1302 02

Weitere Infos bei:
Norbert Kolling
DAV Wegewart und Wanderleiter
Telefon: 06898 64274
eMail: nkolling@web.de
Derler Str.64, 66346 Püttlingen



KANU



Ansprechpartner:
zZt. nicht besetzt
bitte an die
Geschäftsstelle wenden

Allgemeine Termine siehe unter Rubrik
„TRAINING“, Seite 3.

▪ Kanutouren 2016

Auskunft und Anmeldung zu allen Maßnahmen ausschließlich beim Spartenleiter. Aus organisatorischen und versicherungsrechtlichen Gründen sind Meldetermine unbedingt einzuhalten. An den wassersportlichen Aktivitäten dürfen nur Schwimmer teilnehmen. Boote sind mit Auftriebskörpern auszustatten. Das Tragen von Schwimmweste sollte selbstverständlich sein. (Vorschrift in den meisten unserer Nachbarländer) Kinder bis 12 Jahre müssen Schwimmwesten tragen. Ist weitere Sicherheitsausrüstung erforderlich, ist dies aus der Ausschrei-

bung ersichtlich oder es wird bei Anmeldung mitgeteilt. Die Anweisungen der Fahrtenleitung sind unbedingt zu beachten.

Organisationskosten (nur für Nichtmitglieder): Erw. 5,-- € / Jugendl. 2,-- € je Maßnahme.

Zum Versicherungsschutz verweise ich auf die entsprechenden Hinweise in „Berg Heil“ und Satzungsanhang. Situationsbedingte Änderungen des Programms behalte ich mir vor!

▪ Taubergießen, Altrhein oder Umgebung von Kehl;

Freitag, 30.09. - Montag, 03.10.2016
Wir treffen uns am Freitag, 30. September 2016 im Camping „Müller-See“, Gehrfadhöfe 3, 79359 Riegel (www.muellersee.de); die Abreise ist vorgesehen für den Montag, 3. Oktober 2016

Anmeldung: bis 29. Juni 2016

Fahrtenleiter: Leo Nikolaus Mail: s.o.

ORIENTIERUNGSLAUF



Ansprechpartnerin:
Katja Becker
 OL-Fachwartin
 Telefon: 06806 306953

eMail: kabe0005@stud.uni-saarland.de
 Allgemeine Termine siehe unter Rubrik
 „TRAINING“, Seite 3.

▪ **Orientierungslauf – Termine 2016**

Datum	Veranstaltung	Ort
25.09.2016	6.Lauf zum SaarlandCup = Saarlandmeisterschaft	Saarbrücken
09.10.2016	Herbst-OL	Trier
05.11.2016	34. Weinberg-Orientierungslauf Saulheim	Saulheim
03.12.2016	7.Lauf zum SaarlandCup (Nacht-OL) =Nikolaus-OL	N.N.
03.12.2016	Saison-Abschluss nach dem Nikolaus-OL	N.N.

Da sich die Läufe zum SaarlandCup und zum Weinberg-Cup auch gut für Anfänger eignen, kann jeder, der sich für das „Laufen mit Köpfchen“ interessiert, bei diesen Veranstaltungen mal in den Orientierungslauf reinschnuppern.

Anmeldung und Information:
 bei Katja Becker, OL-Fachwartin
 Telefon: 06806 305963
 eMail: kabe0005@stud.uni-saarland.de

NATURSCHUTZ

Natur- und Umweltschutz

Peter Blaß

Telefon: 06806-490984

eMail: umwelt@bergfreunde-saar.de



- **Die zusätzlichen weißen Wegmarkierungen, oder die Unsitte mit den Papiertaschentüchern**

Vielleicht sind euch bei einer Wanderung auch schon mal benutzte Papiertaschentücher rechts und links des Weges aufgefallen. Bei beliebten Wanderwegen liegen manchmal sogar alle paar Meter die weißen Tücher abseits des Weges.

Die Müllproblematik

Wo Menschen Leben oder sich aufhalten, da fällt zwangsläufig Müll an. Leider gibt es immer wieder Personen, die draußen rücksichtslos ihren Müll an Ort und Stelle wegschmeißen. Egal ob in der Stadt oder in der Natur. Auch bei Wanderungen sieht man leider oft die Hinterlassenschaften der Zivilisation. Gerade an Pausenplätze, schönen Aussichtspunkten oder auf Gipfeln. In letzter Zeit sind besonders „achtlos“ weggeworfene Papiertaschentücher abseits des Weges unangenehm aufgefallen. Je beliebter der Wanderweg, desto häufiger. Auch an nicht direkt einsehbaren Stellen an Pausenplätzen, finden sich oft eine ganze Ansammlung benutzter Tücher, die wohl als Toilettenpapierersatz verwendet wurden. Eigentlich sollte es gerade beim Wandern selbstverständlich sein, dass man seinen

mitgebrachten Müll auch wieder mit nach Hause nimmt. Und diesen nicht einfach in der Natur entsorgt. Besonders bei Papiertaschentüchern hat man den Eindruck, dass diese häufiger einfach so weggeschmissen werden.

Was steckt dahinter? Schlechte Gewohnheit, fehlendes Umweltbewusstsein oder einfach nur Gedankenlosigkeit?

Sicherlich denkt der ein oder andere, dass ein Papiertaschentuch ein Naturprodukt sei und daher auch ohne große Bedenken in der Natur entsorgt werden kann.

Aber ist das wirklich so?

Papiertaschentüchern werden aus Zellstoff oder aus Altpapier gewonnenen Papierfasern hergestellt. Bei der Bearbeitung kommen verschiedene Chemikalien zum Einsatz, z.B. Chlorverbindungen um das Papier aufzuhellen. Die chemischen Zusätze sind danach natürlich auch in den Fasern der Papiertaschentücher enthalten.

Werden die Tücher in der Natur entsorgt und verrotten dort, reichern sich die Chemikalien im Boden an.

Wie schnell verrotten Papiertaschentücher?

Wie schnell ein Papiertaschentuch in der Natur verrottet hängt stark von der Lage und den äußeren Einflüssen ab: Feuchtigkeit, Temperatur und Lichteinstrahlung sind dabei

die wichtigsten Parameter. Bis ein Papiertaschentuch verrottet, dauert es ca. 3 -6 Monate. Unter ungünstigen Bedingungen oder im Gebirge kann sich der Verrottungsprozess jedoch noch länger hinziehen und es können Jahre vergehen, bis von dem ehemals weißen Papiertuch nichts mehr zu sehen ist. Und bis dahin, sind die Wege gesäumt mit weißen, grauen oder bereits zersetzten Papiertaschentüchern.

Eine Bitte

Nimmt sämtliche Abfälle bitte wieder mit nach Hause und entsorgt diese dort ordnungsgemäß. Auch Bioabfälle und Papiertaschentücher.

„Ein Müllwagen kommt nicht durch “

Peter Blaß

Beisitzer Natur-Umweltschutz

▪ **Wanderung Natur- und Umweltschutz**

Biosphärenreservat Bliesgau - Ca. 15 Km

Termin: 02.10.2016

Treffpunkt um 10:00 Uhr, Parkplatz an der L 231 zwischen Erfweiler-Ehlingen und Rubenheim (1.P. links) oder N49 11.539 E7 11.588

Anmeldung erwünscht an Peter Blaß
eMail : umwelt@bergfreunde-saar.de
oder 0178 / 48 89 533



SKILAUFEN



Ansprechpartner:

Jan Kohler

FGL Ski Alpin

eMail: jan.kohler@mtu.de

oder snowsun21@gmx.de

Allgemeine Termine siehe unter Rubrik „TRAINING“, Seite 3.

▪ **Saisoneröffnungsfahrt**

vom 30.11. bis 03. Dezember 2016 nach Ischgl/Galtür

Fahrtenleitung:

Sandra Engelhardt (s.engelhardt@gmx.com)

Hans MÜLLER (h-mueller-elversberg@t-online.de)

Die Saisoneröffnung ist eine Skifahrt mit 3, 4 oder 5 Schneetagen und 3 oder 4 x ÜN+HP im Skigebiet Ischgl/Samnaun mit Unterbringung in Galtür!

Unsere Unterkunft liegt in Galtür im Hotel Gampeler Hof. Nähere Infos zum Haus unter www.gampelerhof.at.

Die Vergabe der Zimmer/Plätze erfolgt nach Eingang der Anzahlung

Vorläufiges Programm:

Anreise in PKW Fahrtgemeinschaften am Mittwoch, den 30.11.2016 (sofern am Vormittag 5 oder 4 1/2 Tage Skipass möglich gegen Aufpreis). Am Donnerstagmorgen, den 01.12.2016 bis gegen 09:00 Uhr in Galtür/Hotel Gampeler Hof oder Ischgl/Silvrettabahn (mit telef. Abstimmung wegen Übergabe der Skipässe).

In den Fahrtkosten ist der Silvretta Skipass, je nach Schneelage, gültig im gesamten Paz-

nauntal; in Galtür, Ischgl/Samnaun und Kappel, enthalten.

Rückreise am Sonntag, den 04.12.2016 nach dem Skifahren direkt von Ischgl/Parkplatz Silvrettabahn; die Zimmer im Hotel müssen voraussichtlich bereits bis 10 Uhr geräumt sein.

Anmeldeschluss: 15. Oktober 2016

Leistung/Kosten:

für 4 x Ü HP und 4 Tage Skipass „Silvretta“ pro Erwachsene Person im DZ; Anzahlung 150,- €
Mitglieder Nichtmitglieder
425,- € **auch nur** 425,- €
(4 1/2 oder 5 Tage Skipass gegen Aufzahlung möglich; bitte bei Anmeldung angeben)

für 3 x Ü HP und 4 Tage Skipass „Silvretta“ pro Erwachsene Person im DZ;
Anzahlung 150,- €

Mitglieder Nichtmitglieder
370,- € **auch nur** 370,- €

Reisebedingungen: Es gelten die allgemeinen Reise- und Versicherungsbedingungen
Beim Fahrtenleiter anfordern

Bankverbindung: Hans Müller, Sparda Bank Südwest e. G.,

IBAN: DE66 5509 0500 0215 5847 10

BIC: GENODEF1S01

▪ **„Ski-alpin Ischgl/Galtür**

Termin: 11.3. bis 18.03.2017“

Voranmeldung/-Reservierung ab sofort unter Anzahlung von 50,- €.

Anmeldeschluss: 30. August 2016 unter Anzahlung von weiteren 250,- € pro Person im Doppelzimmer (Einzelzimmer stehen nur in den umliegenden Pensionen zur Verfügung)

Anmerkung: Für die Ski-Maßnahme besteht bereits eine große Nachfrage bzw. diese ist durch Vormerkungen bereits fast ausgebucht; um sofortige unverbindliche Vorreservierung wird deshalb gebeten (Reservierungsgebühr von 50,- € wird bei Reiserücktritt bis 30.08.2015 komplett zurück erstattet!!!)

Meldungen nach dem Anmeldeschluss,
Anfrage direkt beim Fahrtenleiter

Max. Teilnehmerzahl ca. 36 Personen incl.
Skiguide's der Sektion

Gesamtbetrag/Restzahlung:

Mitglieder (DAV) 819,- € pro Person
(Restbetrag 519,- €)

Nichtmitglieder 829,- € pro Person
(Restbetrag 529,- €)

Restzahlung pro Person im DOZ bis spätestens
ca. 4 Wochen (10.02.2017) vor Anreise!

Anreise:

In PKW-Fahrtgemeinschaft nach Absprache.

Angebot/Kosten/Leistung:

Unterkunft 7 Tage incl. Ü/HP im Hotel
Gampeler Hof ***S incl. Kurtaxe pro Person
im DOZ = 819,- € (Nichtmitglieder des DAV
829,- €) einschl. 6 Tage Skipass Silvretta Arena
(Ischgl/Samnaun, Galtür, Kappel und See)

Ski-Guide von Sonntag, den 12.03.2017 bis
Donnerstag, den 16.03.2016 im Ski-Gebiet
Ischgl-Samnaun; am Vormittag Skitechnik mit
den Skiguide's

Hotelbar Gampeler Hof am 11.03.2016 (18:00
Uhr) Begrüßung mit Getränken; Sektempfang
SKI-Pass (ca. 280,- € mit 5 € Pfand) für 6 Tage
(gültig ab 12.03.2017; ist im Reisepreis von
819,- € bzw. 829,-€ enthalten und liegt im
Hotel am 11.03.2016 bereit;

Skipass-Verlängerungen gegen Aufpreis (ca.
38,-€) möglich für 11.3. oder 17.03.2016
(möglichst bitte bis 01.03.2017 anmelden!).

Org.-Kosten:

Organisation + Fahrtenstock des DAV;
Picknick auf der Piste in Galtür oder Ischgl.

Fahrtenleitung

Hans MÜLLER, Herrenstraße 1a2

Telefon priv.: 06821/71854

Mobil: 0170 38 74 775

FAX: 06821/ 74 96 405

eMail: suhans1129@t-online.de

oder h-mueller-elversberg@t-online.de

und

Sandra ENGELHARDT

66853 Neunkirchen

Telefon: 0173 30 33 075

eMail: s.engelhardt@gmx.com

Vertretung: Markus Zapp,
Anmeldeformular erfragen!!!

▪ **Skiwochenende Dresdener Hütte**

Termin: 08.12.2016 - 11.12.2016

Zum Saisonauftakt lockeres einfahren auf
dem Stubaier Gletscher mit vielen leichten bis
mittelschweren Pisten.

Unser Stützpunkt wird die Dresdener Hütte
sein. Sie liegt in 2302 m Höhe inmitten des
Stubaier Gletscherskigebietes.

Hier wird in 7 Bettzimmer übernachtet. Es
wird empfohlen mit Rucksack anzureisen,
jedoch sind Schlafsack etc. nicht notwendig,
da Bettzeug inclusive ist.

Anreise am 08.12.2016 in Fahrgemein-
schaften,

Treffen um 11:30 an der Talstation der
Stubaier Gletscherbahn.

Kosten: 3 Übernachtungen incl. Frühstück
und Abendessen a 51,00 € (Mitglied)

3 ½ Tagesskipass ab 12:00 pauschal 130,00 €

Teilnehmerzahl 10 Personen

Voranmeldung und Info's beim Fahrtenleiter:

Bernd Feld DAV-Skihohtourenführer

DAV Sektion Bergfreunde Saar

per eMail : bernd@hfeld.de

▪ **Skifahrt Fasching 25.2.-4.3.2016**

Veranstalter: DAV Sektion Bergfreunde Saar &
Skiclub Hassel e.V.

Fahrtenleitung:

Sandra Derschang, sanaida@web.de

06894-580895

Jan Kohler, Bergfreunde Saar

Unterkunft: Dresdner Hütte im Skigebiet,



Skigebiet: Stubaier Gletscher

Die Fahrt ist bereits ausgebucht, wer interesse
hat auf die Warteliste zu kommen wendet sich
bitte an Sandra Derschang.

▪ Vor Ostern in den Schnee

Mitten im Skigebiet St Anton haben wir beste Voraussetzungen für eine schöne Ski- und Snowboard Woche. 09.04. – 14.04.2017

Termin: Sonntag, 09.04.2017 – Karfreitag, 14.04.2017

Unterkunft und Skigebiet:

Wir werden auf der Ulmer Hütte vom Alpenverein, mitten im Skigebiet in 2er und 4er Zimmern (mit Wasserbecken) übernachten. Somit können wir dann gemütlich nach dem Frühstücksbuffet die leeren Pisten im gesamten Skigebiet genießen und haben einen idealen Ausgangspunkt für perfekten Pistengenuss. Ab der kommenden Saison wird St. Anton mit 305km Piste das größte Skigebiet Österreichs sein und aufgrund der Höhe hat man dort normalerweise auch zu dieser Zeit noch gute Bedingungen zum Skifahren und Snowboarden. Die Tage sind dann schon wieder länger und wenn dann noch die Sonne lacht, ist es umso schöner. Auch für den Après Ski ist dort natürlich gesorgt.

Hin- und Rückreise findet nach Absprache in PKW Fahrgemeinschaften statt. Wir bieten Skikurs und begleitetes Fahren nach Wunsch und Könnnerstufe an. Den Skipass kauft jeder vor Ort bei der Anreise.

Leistungen:

5 Übernachtungen in Zimmern, Frühstücksbuffet und Abendessen, bei Bedarf Skikurs und gesamte Organisation.

Kosten: Erwachsene Mitglieder: 386,- €

Erwachsene Nichtmitglieder: 448,- €

Kinder/Jugendliche bis 16 Jahre: 289.50 €

Anmeldeschluss ist der 16.02.2017, die Anmeldung per Mail wird erst gültig mit einer Anzahlung von 200€, Kontodaten werden nach Anfrage versendet. Der volle Preis wird dann zum 16.02.2017 fällig.

Bei Fragen meldet euch gerne bei uns. Wir freuen uns auf eine schöne Woche

Steffi und Christoph

Fahrtenleitung

Steffi Rausch und Christoph Klein

Handy von Steffi: 0160-96227044

stefanie-klein@gmx.net

klein_christoph@gmx.net

SKIBERGSTEIGEN



Ansprechpartner:

Richard Guckert

FGL Ski Hochtouren

Kaiserstr. 317

66386 St. Ingbert

Telefon: 0177-7437136

Allgemeine Termine siehe unter Rubrik „TRAINING“, Seite 3.

Skitouren-Saison 2017 mit Martin Bettinger

▪ **Skitouren für Genießer im Bregenzer Wald**

Termin: 14.1. - 21.1.2016

Wir beginnen die Saison mit moderaten Touren, schönen Abfahrten und einem Wellnesshotel mit Sauna. Zwischen Winterstaude und Toblermannskopf erwarten uns

beliebte Gipfel in winterlicher Kulisse. Die moderaten Tagesetappen sollten auch für weniger Konditionsstarke kein Problem sein.

Teilnehmergebühr: 100 €.

Kosten für Unterkunft und Verpflegung in Talunterkunft vor Ort.

Anmeldungen bei Martin Bettinger unter 0176 411 611 01

oder info@martin-bettinger.de

▪ **Skitouren für Einsteiger am Feldberg**

Termin: 9.2. – 12.2.2016

Wir lernen Schritt für Schritt, was man zum Tourengehen braucht, vom Aufsteigen übers Abfahren bis zur Verschüttetensuche und den Grundlagen der Lawinenkunde. Voraussetzung ist das sichere Pistenfahren, hilfreich sind erste Erfahrungen im Gelände.

Teilnehmergebühr: 50 €

Übernachtung mit Halbpension im Gasthaus Jägerheim am Rinken: 54 € pro Nacht.

Eine Skitourenausrüstung kann bei Sport Kiefer in Freiburg ausgeliehen werden, 63 € für 4 Tage. Anmeldungen bei Martin Bettinger unter 0176 411 611 01 oder info@martin-bettinger.de

▪ **Skitouren am Brenner**

Termin: 25.2. - 4.3.2017

Seit 2012 gehört St. Jodok zum ausgewählten Kreis der kleinen aber feinen Bergsteigerdörfer. Mit dem Schmirn- und Valsertal liegt ein ideales Skitourengebiet mit moderaten wie anspruchsvollen Touren vor der Haustür. Wir wohnen im Gasthof Das Lamm, in dem auch die Ausbildungskurse des DAV stattfinden. Kleine Sauna im Haus.

Doppelzimmer mit HP 52 €

Teilnehmergebühr: 100 €.

Anmeldungen bei Martin Bettinger unter 0176 411 611 01

oder info@martin-bettinger.de

▪ **Couloirs in den Vogesen**

Termin: 10. - 12.3.2017

Rund um Le Hohneck bieten die verschneiten Couloirs ein ideales Übungsfeld, um Erfahrungen mit Steilwänden über 30 Grad zu erlangen. Voraussetzung zur Teilnahme ist ein absolvierter Firn- oder Eiskurs. Den Umgang mit Lawinenverschüttetengeräten üben wir vor Ort. Der Kurs ist für Hochtourengeher und Skitourengeher geeignet. Mit erfahrenen Skitourengeher werden wir einige Couloirs auch abfahren.

Teilnehmergebühr: 30 €.

Unterkunft: Wiebelskircher Skihütte

Anmeldungen bei Martin Bettinger unter 0176 411 611 01

oder info@martin-bettinger.de

▪ **Skidurchquerung Sellrain**

Termin: 7.4. - 13.4.17

Vom Axener Lizum über Kühtai bis ins Inntal folgen wir einer Linie, die von den Tiroler Skibergsteigern Sellrain-Express genannt wird. Traumhafte Mulden und ideal geneigte Kare

führen von Gipfel zu Gipfel und münden zum Abschluss in eine 2000-m-Abfahrt hinunter ins Inntal. Je nach Kondition und Verhältnissen können wir es gemütlich angehen oder auch den ein oder anderen Extragipfel besteigen.

Direkt im Anschluss besteht die Möglichkeit, die Osterfeiertage mit unseren Freunden aus der Saarbrücker Sektion auf der Saarbrücker Hütte zu verbringen. (Gesonderte Anmeldung beim Alpenverein- und Skiclub Saarbrücken)

Teilnehmergebühr: 100 €.

Kosten: Übernachtung und Halbpension auf den Hütten

Anmeldungen bei Martin Bettinger unter 0176 411 611 01

Skitouren-Saison 2017 mit Bernhard Scheid

▪ **Skitouren von der Maigelschütte bei Andermatt**

Termin: 16.-23. Februar

Mittelschwere Skitouren in der hohen Schweiz mit der Hoffnung auf schönen Schnee. Für Einsteiger/innen nach Absprache geeignet.

Übernachtungspreise mit Halbpension, inkl. Marschtee 66 ch-Fr.

Barzahlung in Schweizer Franken und Euro (Aktueller Wechselkurs)

Kreditkarten, Postcard und EC-Karte
<http://www.maighelshuette.ch>

▪ **Dortmunder Hütte, Kühtai - Lift + Ski-Tour**

Termin: 12.-17. März

Skitouren mit der Möglichkeit die Abfahrtfertigkeiten im Liftbereich zu verbessern. Für Einsteiger/innen geeignet. Je länger wir dort sind umso anspruchsvoller werden die Touren.

Kosten: 20,00 € Bett (14,00 € Lager) pro Person und Nacht. Halbpension 28,00 € (Frühstücksbuffet 10,00 €) Kurtaxe 2 €

▪ **Skitouren von der Franz-Senn-Hütte, Stubai**

Termin: 16.-23. April

Beste Tourenmöglichkeiten im Stubaital. Je nach Anmeldung (Können der TeilnehmerInnen) wird evtl. eine Stubai Rundtour aus der Woche.

Zimmer m. HP € 58,00 (Lager 51€)
<http://www.franzsenhuette.at/>

Für die 3 Touren gilt:

Teilnehmergebühr: 100 €.

Kosten: Übernachtung und Halbpension auf den Hütten, Anfahrt in Fahrgemeinschaften / Bahn

Anmeldung: B. Scheid, Tel.: 06897 5767880, Mail: scheid.b@live.de

Skitouren -2017 mit Richard Guckert

▪ **Tourenschnupperkurs:**

Wer wollte es nicht schon, traute sich aber nicht? Wir steigen zur Maighelshütte, Zentral-schweiz auf.

Anforderungen: etwas Kondition, und sicheres Skifahren.

Termin: 15.1.-17.1.2017

Kosten: ca. 130 sfr. ÜHP; zuzüglich Fahrkosten & Kursgebühr.

▪ **Frauenskitour:**

Im Urnerhochtal Aufstieg auf Hotel Tiefenbach 2000m; von dort lassen sich über wunderbare Südhänge herrliche Touren machen, z.B. Klein Bielenhorn; Furkahorn.

Termin: ev. Sa.-Mo.; Absprache mit Teilnehmerinnen!

Kosten: ca. 150 sfr. ÜHP; zuzüglich Fahrkosten & Kursgebühr.

▪ **Skitour Lochberg:**

Eine der schönsten Skitouren im Urnerland, Aufstieg Albert Heim Hütte, Lochberg 3100m & Abfahrt nach Göchenen 2000hm.

Anforderungen: Kondition, und sicheres Skifahren.

Termin: 19.3.-20.3.2017

Kosten: ca.75 sfr. ÜHP; zuzüglich Fahrkosten & Kursgebühr.

▪ **Karwoche Val Betretto:**

Das Nordtessin bittet schöne Aufstiege u. rasante Abfahrten.

Termin: 9.4.-13.4.2017

Kosten: ca.300 sfr. ÜHP; zuzüglich Fahrkosten & Kursgebühr, ev. Taxi + Bahn.

▪ **Über den 1.Mai Wallis Bishorn 4156m:**

Auf vielfachen Wunsch eine Skitour zu einem Ski 4000. Über Brunegghorn 3823m – Bishorn 4156m.

Anforderungen: Kondition, und gutes Skifahren.

Termin:29.4.-2.5.2017

▪ **Scopi 3189m:**

Bei guter Schneelage u. Wetter noch ein Schmankerl für Skiverrückte, am Lukmanier Pass

Termin: 13.5.-15.5.2017

Kosten: Offen je nach Unterkunft!

▪ **Sustenpass:**

Zum Saisonende noch einmal auf Skitour rund um das Sustenhorn 3505m, mit tollen Ausblicken u. Abfahrten.

Anforderungen: Kondition und Sicheres Skifahren.

Termin:25.5.-28.5.2017

Kosten: ca. 240 sfr. ÜHP; zuzüglich Fahrkosten & Kursgebühr.

Touren mit Andreas Schlang

▪ **Freeride Wochenende**

Termin 1:

13.01. - 15.01.2017 „Davos-Klosters“

Termin 2:

10.02. - 12.02.2017 „Andermatt“

Im Januar werden wir rund um Davos unterwegs sein.

Im Februar ist Andermatt mit dem Gemsstock das Ziel. Bei diesen Wochenenden liegt die Priorität auf dem „Bergabfahren“. Zu der ein oder anderen Abfahrt, gehört auch ein Aufstieg mit Tourenski. Ansonsten nutzen wir weitgehend Lifte und Seilbahnen.

Anforderungen: sicheres und züiges Fahren in jedem Gelände; Kondition für Aufstiege bis zu 3 Stunden

Ausrüstung: Freerideski mit Tourenbindung, Felle, LVS Gerät, Schaufel und Sonde, Rucksack

Anmeldung und Information:

Andreas Schlang

eMail: schlang.andreas@gmail.com

Telefon: 0176 99559440

LANGLAUF – WANDERN ALPIN

Ansprechpartnerin:

Sonny Friemer

Ostertalstr. 46

66540 Neunkirchen

Telefon: 06821/53967

eMail: sonnyfriemer@t-online.de



▪ Winteraktivitäten

am Herzogenhorn – Feldberg - Schwarzwald Skilanglauf – Schneeschuh-Wandern – Skialpin - Wandern

Termin: Sonntag, 5. März bis Samstag, 11. März 2017

Leitung: Ursula Weber und Team (Gisela Mellmann und Norbert Kolling)

Vom Haus aus direkt in den Schnee!

Im Leistungszentrum Herzogenhorn kann man eine autofreie Woche in bester Schwarzwaldluft und auf einer „schneesicheren“ Insel in 1.316 m Höhe genießen.

Preise:

für Bergfreunde-Mitglieder 400,- € *)

für Nicht-Mitglieder 430,- € *)

*) im 3-Bett-Zimmer minus 30 €,

*) Einzelzimmer plus 60 €

Im Preis enthalten sind:

- Unterbringung im 2-Bett-Zimmer (Dusche, WC), Vollpension

- Nutzung der Einrichtungen des Hauses (z.B. Hallenbad, Sporthalle)

- Gepäcktransport

- Kurtaxe mit kostenlosen Bus- und Bahnfahrten im gesamten Schwarzwald-Gebiet

- Organisationskosten

Das Team bietet an:

Skilanglauf-Betreuung, 2 geführte Schneeschuh-Touren (Schneeschuhe können kostenlos ausgeliehen werden), Frühgymnastik
Bei entsprechender Schneelage können Skilanglauf-Tagestouren unternommen werden. Alpinskilanglauf ist im Feldberggebiet bestens möglich!

Meldeschluss: 15. Januar 2017

an Ursula Weber Tel. 06806 82163

oder Gisela Mellmann Tel. 0681 688 45 105

oder E-Mail: weberurs@web.de

Anmeldung nur gültig mit Anzahlung von 50 € (= Stornogebühr) an Ursula Weber, Kto: DE64 5509 0500 0004 6698 86, Sparda-Bank Südwest, Kennwort: „Herzogenhorn“

Anreise: in PKW-Fahrgemeinschaften. Mit Bus und Bahn kommt man auch hin!

Treffpunkt: Sonntag, 05.03.2017, 16.00 Uhr am Parkplatz Grafenmatt/Feldberg

Ursula Weber und Team

Hier könnte Ihre Werbung stehen!

1/2 Seite (92 x 126)/(184 x 62) innen 1c schwarz 145,00 €

REGIONALGRUPPE HOCHWALD

Ansprechpartnerin:

Regina Klein

Bosener Straße 6

66620 Nonnweiler-Braunshausen

Telefon: 06873-7221

eMail: hochwald@bergfreunde-saar.de



STAMMTISCH



Ansprechpartner:

Herrmann Koblé

Telefon: 06821-13241

Singen und Musizieren

Die Bergfreunde-Musikanten treffen sich und üben an jeden Montag um 18:30 Uhr in der Bergfreunde-Geschäftsstelle. in Elversberg.

Wer spielt ein Musikinstrument und möchte regelmäßig im fröhlichen Kreis mitmusizieren? Die Bergfreunde-Musikanten freuen sich auf jeden Zuwachs.

REGIONALGRUPPE LÜBBEN

Ansprechpartner:

Jürgen Hoffmann

Heinrich-von-Kleist-Str. 3

15907 Lübben

Telefon: 03546-3690

Fax: 03546-182947

eMail: mail@dav-luebben.de

www.dav-luebben.de

▪ Bergfreunde-Treff

Jeden Montag ab ca. 21:00 Uhr:
Bergfreundetreff im Lokal „Speicher“,

▪ Sport/Trainingszeiten:

- jeden Montag 20:00 – 21:00 Uhr in der Schulturnhalle Dreilindenweg (Warmup und Basketball) auch in den Ferien

- jeden Mittwoch (April bis Oktober) ab 17 Uhr Kletterturm im Kletterwald Lübben
Bei der diesjährigen Abspeckwanderung ging es wieder ins Tschechische

Bild: <http://www.dav-luebben.de/nachlese/20160604/index.htm>





Jean Wach
16 a rue maréchal Foch, Fr 67140 Andlau
Telefon/Fax: 00 33 388 080973
eMail raph.wach@wanadoo.fr
Internet: www.vins-wach-alsace.fr

Dieser Weinlieferant beliefert unsere Hohwald Hütte seit über 30 Jahren mit seinen mit Gold und Silber ausgezeichneten Weinen

Zwei Mal im Jahr (Im Mai und Dezember) liefert er direkt ins Saarland.

Sie können die Weine bei Manfred Bauer Telefon 06894 36825 bestellen.

Nähere Infos direkt auf der Internetseite: www.vins-wach-alsace.fr



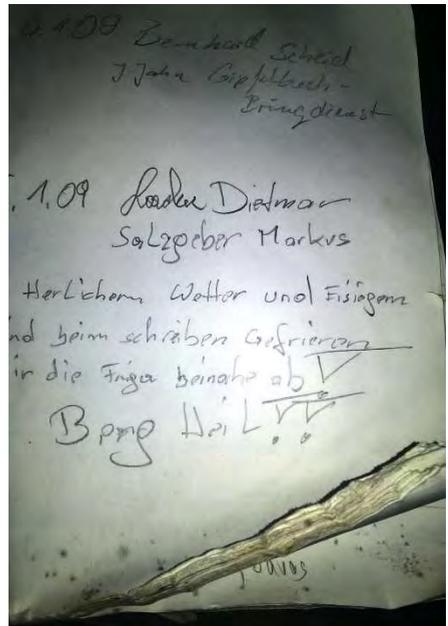
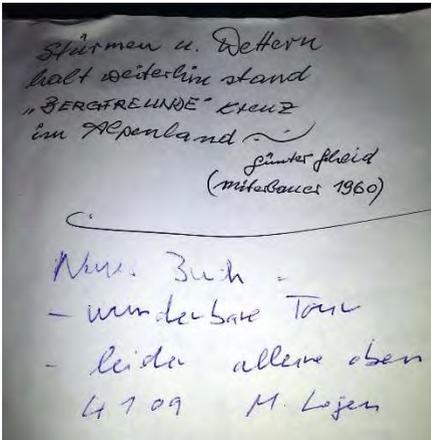
<http://www.kostenlose-ausmalbilder.de/Sport/sportlich/1/Wandern.jpg>

Mehr neues von den Bergfreunden

NEUES GIPFELBUCH AUF DER SCHNEEGLOCKE



Im Rahmen der SBS- / ASS- Bergwoche 2016 hat Martin Bettinger das Gipfelbuch auf der Schneeglocke geborgen und das neue Buch (ein Geschenk von U. Pitz) hinterlegt.



Text und Bilder: Bernhard Scheid

BERGFREUNDE TREFF 2016



Die Idee eine neue Auflage unseres Bergfreunde Treffs wurde sehr positiv aufgenommen. Als zentraler Veranstaltungsort wurde der Vorhof in unserer Geschäftsstelle in Elversberg gewählt, was im Nachhinein eine sehr gute Wahl war. Die Vorbereitungen haben mit einem 12 Teilnehmer starken Team, das zum Teil aus Vorstandsmitgliedern und Vereinsverantwortlichen bestand, richtig Spaß gemacht. Neue Ideen wurden vorgeschlagen und schnell war ein buntes Programm aus sportlichen und gesellschaftlichen Komponenten zusammengestellt.

Begonnen hat unser Fest am Samstag 09.07.16 um 14.00 Uhr an der Geschäftsstelle mit einigen Aktivitäten.

Bei einer Wanderung durchs Ruhbachtal waren ca. 30 Teilnehmer fast 2 Stunden unterwegs und sind auf den Spuren von Karl May gewandert. Die Wanderung wurde von Nicol Müller geplant und durchgeführt.

Parallel haben sich unsere Mountainbiker getroffen, die ihr Samstagstraining auch ab der Geschäftsstelle durchführten und um 17.00 Uhr wieder auf unserem Fest eintrafen und viel Durst mitbrachten. Gerhard Herding hat verschiedene Trainingsstrecken zur Auswahl angeboten.

Geocaching für Kinder wurde von Peter Blaß angeboten. Vor der Geschäftsstelle war eine Kletterwand aufgebaut, die von Günter

Müller mit Team den ganzen Nachmittag betreut und ein kostenloses Klettern angeboten wurde.



Ab 15.30 Uhr gab es Kaffee und selbstgebackener Kuchen und zur Unterhaltung

haben unsere Bergfreunde Musikanten aufgespielt, mit kräftiger gesanglicher Unterstützung vieler Besucher. Hermann Koble und seine Truppe haben es verstanden ein kurzweiliges Programm zu bieten.



Am Nachmittag haben unsere Köche Wolfgang Rupertus und Karl Heinz Ketzler Rostwürste und legeren Grillschinken mit Beilagen aufgetischt, was sehr gut angenommen wurde.



Ein Infostand für unsere Mitglieder und ein kleiner Flohmarkt waren gut besucht. In einer Fotoausstellung mit Erläuterungen zu über „50 Jahre Hohwaldhütte“, erstellt von Wolfgang Rupertus, konnte die Entwicklung unserer Hohwaldhütte in den Vogesen nachverfolgt werden und hat manche vergangene Erinnerung geweckt, was letztendlich auch zu einigen Geschichten und Anekdoten aus der Vergangenheit geführt hat.



Am Nachmittag ist der Bürgermeister von Spiesen-Elversberg Rainer Pirrong unserer Einladung gefolgt und hat unser Fest besucht. Mit großem Interesse hat er unsere Geschäftsstelle besichtigt und war über unsere vielseitigen Aktivitäten überrascht. Einige Mitglieder wurden für ihre 50, 40 und 25 jährige Treue und langjährige Mitgliedschaft während der Veranstaltung geehrt. Das Alpenglücken hat bis spät nach Mitternacht angehalten und dem Wunsch die Veranstaltung im nächsten Jahr wieder

durchzuführen, werden wir gerne nachkommen.

Ein herzliches Dankeschön allen die mitgeholfen haben, dem Organisationsteam, allen die Kuchen gespendet haben und den Mitarbeitern der Geschäftsstelle, die sich in besonderer Weise engagiert haben.

Text und Bilder Heinz Klein



Unsere Musikanten



Unsere Jubilare Bild Karl Heinz Ketzler

Berichte und Nachlese

BERICHT DES KLETTERKADERS KIDS-CUP

Beim 2. Saarländischen/Rheinlandpfälzischen Kids-Cup wieder Medaillen für unseren Nachwuchs:

in den "Rocklands-St.Wendel" wurde der 2. von insgesamt 3 Kids-cups ausgetragen. Viele junge Kletterer aus dem Saarland und Rheinlandpfalz waren angetreten um wertvolle Punkte zu sammeln um sich die Finalteilnahme im November zu sichern.



Lena Kammer schaffte es in der Klasse U14 GOLD zu erklettern.

Ihre jüngere Schwester Julia holte sich in ihrer Altersklasse U12 immerhin noch SILBER.



Obwohl noch ein Kids-Cup aussteht, am 3.9. in der KBA Herrensohr, haben sich die beiden nach ihren 3. Plätzen in Frankenthal bestimmt bereits jetzt das Westdeutsche Kidscup Finale gesichert.

Glückwunsch für die tollen Leistungen

Text und Bilder: Achim Wahrheit

WANDEREXERZITIEN 2016 LAUDATO SI'



Morgenstimmung vor der Hütte

Unter dieser Überschrift fanden die ersten Wanderexerzitien dieses Jahres vom 19. – 25. Juni in Südtirol statt. Die Enzyklika unseres Papstes Franziskus war Grundlage des Betens, Meditierens und der Auseinandersetzung mit dem eigenen Leben. Aus den sechs Kapiteln des Schreibens hatte Exerzitienleiter Harald Weber für jeden Tag einige Teile ausgewählt, die den 10 Teilnehmern als Anregung dienten.



Wer offen und sensibel ist kann dieser herrlichen Landschaft leicht die Gedanken des Hl. Franz vom Kreuz nachvollziehen

Die Einstimmungen am Morgen waren jeweils durch die Absätze gestaltet, in denen Papst Franziskus Jesu Bezug zur Schöpfung dargelegt hat. Die herrliche Umgebung der Lavarellahütte mit ihrem Blumenmeer und einer tollen Wasserlandschaft war großartiger Meditationsraum und machte es leicht, die Gedanken aus „Laudato Si“ aufzugreifen, sich damit auf den täglichen Wanderungen und stillen Zeiten auseinanderzusetzen und im abendlichen Glaubensgespräch die eigenen Erfahrungen mit den anderen zu teilen. Wer auf einem Berg in einer stillen Stunde den Blick über die Bergketten streifen lässt, kann leicht erfahren, was Papst Franziskus (Abs. 234) schreibt, indem er den Hl. Johannes vom Kreuz zitiert:

„Wenn er die Größe eines Berges bestaunt, kann er ihn nicht von Gott trennen und nimmt wahr, dass dieses innere Staunen, das er erlebt, auf den Herrn bezogen werden muss.“ Die Gebirge haben Höhenzüge, sind reichhaltig, weit, schön, reizvoll, blumenübersät und dufterfüllt. Diese Gebirge – das ist mein Geliebter für mich. Die abgelegenen Täler sind ruhig, lieblich, kühl, schattig, voll süßer Gewässer; mit der Vielfalt ihres Baumbewuchses und dem zarten Gesang der Vögel verschaffen sie dem Reich der Sinne tiefe Erholung und Wonne und bieten in ihrer Einsamkeit und Stille Erfrischung und Ruhe. Diese Täler – das ist mein Geliebter für mich.“ Wer dieses innere Staunen so erfährt und dessen Herz voll ist, wird manchmal zu lautem Gebet oder Singen bewegt.



Sonnenaufgang am Morgen: Die Lavarella spiegelt sich im Le Vert

Es wurden auch mächtige Berggipfel erreicht. Alle Teilnehmer bestiegen den Col Bechei (2794m), die Meisten den Hl. Kreuzkofel (2907m) und am gruppenfreien Tag sogar einige einen echten 3000er, den Zehner (3022m). Aber ebenso eindrucksvoll ist es, neben einer Quelle zu meditieren, die mächtig wie ein Bach aus dem Berginnern quillt. Manchen trieb es schon frühmorgens zur aufgehenden Sonne aus dem behaglichen Bett, um den frischen Tag zu genießen und ein persönliches Morgengebet zu sprechen. In diesem Jahr finden noch weitere Wanderexerzitien statt.

Harald Weber, FÜ Bergsteigen und
Exerzitienleiter
Fotos von Sandro Frank



Foto von Ruth Tillmann:

Die Teilnehmer der Wanderexerziten im Abstieg vom Monte Castello 2817m. Dort trifft man noch auf die Kriegsspuren des 1. Weltkrieges. „Krieg ist absurd, hier erst recht“, meinte einer der Teilnehmer.

NEUES UND VERTRAUTES AUS DEM KLETTERPARADIES HAUT-VAL-DURANCE

Man mag fast schreiben: Wie jedes Jahr im Mai sind wir auch dieses Jahr wieder ins Durance-Tal gefahren, um eine tolle Woche mit Freunden zu erleben und dabei auch noch zu klettern.

Obwohl wir letztes Jahr in Saint Rémy gewesen sind, fühlt sich die Kletterfahrt ins Durance-Tal nach etwas wohl Bekanntem, ja ich würde sogar sagen nach etwas Heimischem an, und das, obgleich die Möglichkeiten in diesem Tal nahezu unerschöpflich scheinen.

Der Anreisetag läuft eigentlich immer nach demselben Schema ab. Gegen 16 Uhr ankommen, einkaufen und für den Abend was Leckeres kochen. Die Gerichte sind meist vegetarisch, unglaublich lecker und werden bei Bedarf mit Wein serviert. Danach wird noch etwas gemütlich beisammen gegessen und die Planung für den ersten Klettertag besprochen.

Dieser führte uns dieses Mal nach Ailefroide. Wir kletterten morgens eine neu erschlossene Mehrseillängenroute in Ailefroide, die „Mou du Cul“ (ist aber nicht zu empfehlen ;-)) und nachmittags, da waren wir eigentlich schon ein bisschen müde, sind Stephan und ich noch in die Route „Chaud Biz“ eingestiegen. Ursula und Sonja, sowie Bernhard und Hans-Jörg waren bereits drin und wir gaben uns Mühe, sie noch einzuholen.

Am Tag danach sah es am Nachmittag so aus, als würde es bald regnen. Also noch ein schnelles Ziel ausgewählt. „Les Traverses“ befindet sich direkt an der Straße von Pelvoux nach Briançon und ist daher ideal für ein paar schnelle Routen. Susanne und ich kennen die Routen bereits. Für Hans-Jörg und Stephan sind sie neu. Doch als wir uns für den kurzen Aufstieg bereitmachen wollten, sagte Susanne „Die Routen unterhalb der Straße haben wir noch nie gemacht!“ „Stimmt!“,

denke ich, „Warum eigentlich noch nicht?“ Kurz entschlossen wurde also der Weg nach unten angetreten und wir landeten vor einem Fels, den wir so auch noch nicht gesehen haben. Die einzelnen Schichten des Felsens sind gefaltet wie eine japanische Samurai- Klinge oder wie ein Blätterteig. Wenn man ihn anfasst, denkt man direkt an ein Stück Holz oder eine Baumrinde. Die Routen, die wir kletterten, sind alle im Bereich 5a bis 6b und klettern sich hervorragend. Froh, noch etwas Neues und Schönes gefunden zu haben, fuhren wir nach ca. drei Stunden pünktlich zum Abendessen zurück.

„Rivière Kwai“ ist der Name einer Route, die ich zusammen mit Bernhard machen durfte. Bernhard hatte sie vor zwei Jahren zusammen mit Joachim geklettert und sprach damals davon, es sei die schönste Route, die er in diesem Gebiet jemals geklettert habe. Die Ansprüche waren also hoch und warteten darauf, euphorisch bestätigt oder bitter enttäuscht zu werden. Laut Kletterführer ist sie 14 Seillängen, also ca. 500 m, lang im Grad 5c+ und man benötigt etwa sechs Stunden. Eine „Plaisirroute“, wie man solche Routen im Kletterjargon gerne nennt: „Leichter bis moderater Schwierigkeitsgrad, etwa bis zum Grad 7+ (UIAA), gute Absicherung durch Bohrhaken, kurzer risikoarmer Zu- und Abstieg“, lautet die Definition für derartige Routen.

„Ok, es wird also eine Plaisirroute“, dachte ich mir, ohne mir jedoch vorzustellen, was das eigentlich ist und wie sich das anfühlt.

Erst beim Klettern dieser Route habe ich gemerkt, wie es sich meiner Meinung nach anfühlen sollte. Jede Seillänge ist anders als die vorhergehende und am Ende einer Seillänge fragst du dich schon, was die nächste für dich bereithält. Bist du eben noch eine Platte geklettert, kletterst du nun an einer senkrechten Wand mit kleinen Griffen, danach ein einfacher Quergang auf eine andere Wand und danach wiederum hängst du an Felsknöpfen, wie du sie nie beim Klettern gesehen hast. Wenn du dann oben

ankommst und einen Blick ins Tal wirfst und das eben Erlebte bereits zu einer deiner schönsten Erinnerungen wird, dann weißt du, dass dieser Tag und diese Route sich für dich wirklich gelohnt haben.



Foto zeigt Thomas Becker

Zum Abschluss haben wir uns noch aufgemacht, um in einer Dreierseilschaft (Stephan, Susanne und ich) die Route „Écrin Total“ zu erobern. Die Route verspricht sieben Seillängen in leichtem Gelände bis zum Schwierigkeitsgrad 5c. Tags zuvor war die Route bereits von Ute, Rainer, Ursula und Hans-Jörg begangen worden und da uns nur Gutes berichtet wurde, wollten wir es auch mal versuchen. Unten am Einstieg war noch etwas Schnee, aber glücklicherweise stellte dieser keine Behinderung da.

Geplant war, dass der Vorsteiger die zwei Nachsteiger parallel mit etwas Abstand nachholt, um etwas Zeit zu sparen. Es stellte sich jedoch heraus, dass gerade in den etwas schwierigeren Passagen die Nachsteiger einzeln nachgeholt werden mussten. Außerdem haben wir gelernt, dass Quergänge bei der

Sicherung der Nachsteiger nochmal besondere Anforderungen stellen.

Neben diesen kleinen Herausforderungen war die Route aber wirklich schön zu klettern und gar nicht so plattig, wie wir das aus dem Topo gelesen hatten. Im Gegenteil, wir fanden abwechslungsreiche Kletterei an sehr gutem Fels mit fantastischem Panorama vor. Eine schöne Tour, die man nur weiterempfehlen kann. Insgesamt war die Fahrt, wie immer, her-vorragend organisiert durch Bernhard,

eine tolle Kletterwoche, die nicht besser hätte sein können. Fast ... Denn am vorletzten Tag ist Birgit leider gestürzt. Eigentlich sah es so aus, als seien es nur ein paar Schürfwunden, jedoch stellte sich erst zu Hause heraus, dass sie schlimmere Verletzungen hatte und sie musste im Krankenhaus mehrwöchig behandelt werden. Es geht ihr inzwischen wieder gut, dennoch: **Alles Gute, Birgit!**

Thomas Becker

WANDERERZITEN VOM 6. – 17.7.2016

im Hochstubai und im südlichen Waliser Alpenhauptkamm



Bild: In der Platte kurz vorm Gipfel des Wilden Pfaff. Der gut zu kletternde Ostgrat ist von der Müllerhütte schnell erreicht. Die Herausforderung besteht bei allen Klettereien vor allem darin, mit dem ganzen Gepäck unterwegs zu sein. Von Harald Weber

Start der WaEx war die Einstimmung in der Kapelle der Besuchalm auf dem Weg zur Nürnberger Hütte (2286m). „Wenn du weise bist, wirst du dich daher als Schale, nicht als Rohr erweisen. Das Rohr nimmt fast zur gleichen Zeit auf und ergießt wieder, was es aufgenommen hat; die Schale aber wartet, bis sie voll ist, und gibt so, was überfließt, ohne eigenen Verlust weiter; denn sie weiß, dass der verwünscht ist, da seinen Anteil mindert.“ (Bernhard von Clairvaux) Unseren „Akku“ neu zu füllen, dazu wollten wir in den Bergen unterwegs sein. Strahlend blauer Himmel am nächsten Tag zum Wilden Freiger (3418m). Die Schönheit der Schöpfung in den Blick zu

nehmen war da in der Besinnungsstunde auf dem Gipfel nicht schwer. Am Abend etwas abseits vom Becherhaus (3200m) sitzend, tauschten wir uns über unsere Erfahrungen aus. Am Morgen weiter zur Siegerlandhütte. Die Hofmannspitze (3112m) war dann der zweite 3000er. Der Tag darauf sollte zu einer besonderen Herausforderung werden. Laut Wetterbericht: zunächst bewölkt mit etwas Regen, danach trocken und ab Mittag schön. Während es draußen regnet, halten wir die Besinnungsstunde am Morgen in der gemütlichen Stube mit Fragen: „Wozu gehen wir durch diese Welt, wozu sind wir in dieses Leben gekommen, wozu arbeiten wir und

mühen uns ab, wozu braucht uns diese Erde?“ Genug Anregung, um sich auf den Weg über die Sonklar Spitze (3467m) zur Müllerhütte (3145m) zu machen. Im Nieselregen erreichten wir das Hohe Eis über den Südwestgrat. 300 Höhenmeter im Iler Gelände, nass, neblig und ausgesetzt waren schon eine echte Herausforderung. Der Weiterweg zum Gipfel über den Gletscher und vom Gipfel den Abstieg zum Ostgrat in dichtem Nebel zu finden ohne deutlicher Spur erforderte das ganze Können im Umgang mit Karte und Kompass. In weiser Voraussicht hatten wir schon auf der Hütte eine Marschtabelle erstellt, die uns in dieser Situation sehr zu statten kam. Am Abend dann ein wunderschöner Sonnenuntergang vor der Müllerhütte. Und wieder früh aus den Federn und über den Wilden Pfaff (3548m) zur Hildesheimer Hütte (2899m). Nach einer eher unruhigen Nacht im Lager mit wilden Gewittern geht es am Morgen zum Schaufeljoch (3149m) mit anschließendem Abstieg ins Tal. Was der Mensch der Natur antun kann, war auf dem Weg zur Dresdener Hütte augenfällig. Im Winter sicher ein tolles Skigebiet, im Sommer dagegen brutal anzusehen. Nach einem Ruhetag im Stubaital wechselten wir nach Alagna Valsesia. Zunächst wanderten wir im herrlichen Parco Naturale Alta Valsesia über das Rifugio Pastor zum Rif. Crespi

(1825m). Viele neue Pflanzen, bekannte Orchideen, eine ursprüngliche Landschaft mit klaren wilden Bächen. Dann die höchsten Punkte der Wanderexerziten: Pyramide Vincent (4214m), Schwarzhorn (4322m), Ludwigshöhe (4341m), Überschreitung der beiden Parrotspitzen (4432m), Signalkuppe (4554m) und Zumsteinspitze (4563m) mit je einer Übernachtung im Rif. Gniffetti (3647m) und in der Capanna Margherita (4454m). Zwei wunderschöne sonnige Tage – aber mit eiskaltem stürmischem Wind, der bei der Überschreitung der Parottspitzen einem fast vom Grad geblasen hätte.

Zum Schluss sei festgehalten: Es lohnt sich, sich mit der Enzyklika von Papst Franziskus „Ladato Si, Über die Sorge für das gemeinsame Haus“ auseinanderzusetzen. Das Leitbild des DAV mit dem Anliegen des Naturschutzes, Respekt und Verantwortung gegenüber Mensch und Natur hat in Teilen eine große inhaltliche Nähe. Wenn es heißt: Der DAV setzt sich für die naturverträgliche, umwelt- und klimaschonende Ausübung des Bergsports und die ökologische Ausrichtung der damit verbundenen Infrastruktur ein. Er fördert die Bewusstseinsbildung seiner Mitglieder für den Natur- und Umweltschutz – dann ist dies auf den Wanderexerziten gelungen.

Harald Weber



Bild: Sonnenuntergang vor der Capanna Margherita: links Liskamm, in der Mitte das Matterhorn und Dent Blanche. Ganz rechts Monte Rosa. Der Sonnenaufgang am nächsten Morgen war ebenfalls beeindruckend.

UNPLANMÄßIGE JUGENDFAHRT

Unplanmäßige Jugendfahrt auf die Saarbrücker Hütte 2.538 m



Den Entschluss für einige Tage in die Berge zu fahren, fasste ich sehr kurzfristig. Nach einem Anruf auf der Saarbrücker Hütte bei Bruno, der mir zwar sagte, die Hütte sei voll, aber für 3 Bergfreunde wäre immer noch ein Platz frei, war die Entscheidung schnell getroffen. Wetterbericht gecheckt, Kleider, Klettersachen, Kletterseil und Eispickel im Auto deponiert. Cetrik Groß (SBS) und Jonas Warken (ASS), zwei Jugendliche (beide 17 Jahre alt) aus meiner Jugendgruppe, wurden von mir eingefangen und die Fahrt konnte am Mittwoch, dem 27.07.2016, um 8.30 Uhr losgehen. Bei schönem Wetter, aber einigen Staus kamen wir um 14.45 Uhr am Vermuntsee (1.743m) an der Silvretta-Hochalpenstraße an. Die Rucksäcke geschultert und der Aufstieg zur Saarbrücker Hütte auf 2.538 m konnte beginnen. Der Aufstieg wurde nur durch einen kalten Regen im oberen Drittel getrübt. Etwas durchnässt kamen wir gegen 17.15 Uhr an der Hütte an. Nach einer kurzen, aber herzlichen Begrüßung durch die erstaunten Heinz Klein, Bernhard Scheid, Leo Lauer (1. Vorsitzender ASS) und Alexander Dornhöfer (Ausbildungsreferent ASS) bezogen wir unser Lager. Um 18.00 Uhr ging es zum sehr guten und üppigen Nachtessen und einem kühlen Bier, das wir uns verdient hatten. Im Anschluss an das Essen planten wir unsere Aktivitäten für die nächsten Tage.

Zur Akklimation hatten wir uns für den Donnerstag einige Aktivitäten in Hüttennähe ausgesucht. Als Erstes kletterten wir die nagelneuen 2-Seil-Routen direkt an der Ostseite der Hütte. Da der Tag nach dieser Etappe noch lang war, folgte als Klettertour der Ostgrad zum „Kleinen Litzner“ (2.783 m). Nachdem wir uns abgeklatst hatten, das Gipfelbuch geschrieben war und der Ausblick genossen, ging es über den Klettersteig zurück zur Hütte.



Da der Freitag wettertechnisch der beste Tag sein sollte, die Jungs noch keinen 3.000er erklommen hatten und ich noch einiges an Wissen vermitteln wollte, wählte ich das „Kleine Seehorn“ aus. Bergschuhe an, Seil, Keile und einige Friends verstaut und los ging es. Über die Seelücke, am Seegletscher vorbei und dann auf weglosem Gelände – als Anhaltspunkt nur der Gipfel – mit einigen Kletterpassagen (2. Grad) auf den Gipfel des „Kleinen Seehorns“ (3.032m). Die Orientierung und das Führen überließ ich zum Teil den Jungs, die dies wie alle anderen Aufgaben

sehr gut meisterten. Nach Schreiben des Gipfelbuches und dem Genuss des grandiosen Rundblickes stiegen wir über ein Firnfeld und wegloses Gelände ab. Nach dieser sehr schönen Hochtour gab es ein leckeres Nachtessen und ein kühles Bierchen.

Den Samstag wollten wir ruhig angehen lassen. Nach dem leckeren Frühstück wollten die Jungs bei schönem Wetter noch etwas chillen. Anschließend ging es zum Klettern in den nahegelegenen alpinen Klettergarten. Dort wurden noch einige Routen im Vorstieg 5. Grad gezogen. Nachdem ich den Jungs den kühlen Gletschersee unterhalb der Hütte schmackhaft gemacht hatte, wurde dort ein kleines erfrischendes Bad genommen. Vor

dem Abendessen gab es noch eine kleine Ausbildungseinheit. Karte und Kompass standen auf dem Plan. Der Abend und die Nacht verliefen nass und stürmisch.

Der Abreisetag fing ebenfalls regnerisch an. Nach einer herzlichen Verabschiedung von den Hüttenpächtern stiegen wir jedoch trockenen Fußes zusammen mit den Teilnehmern der Familien-Bergwoche ins Tal hinab. Im Tal sahen wir alle noch einmal wehmütig zu „unseren“ Bergen und „unserer“ Hütte hinauf, die in den letzten Tagen unsere Heimat gewesen waren.

Hans Baldauf

WINTERSPORTWOCHE AM HERZOGENHORN

Das erste Jahr ohne Walter als Leiter und Organisator. Nach über 40 Jahren hat Ursel die Nachfolge übernommen, Gisela und Norbert helfen ihr dabei.

Mit dem Namen „Wintersportwoche am Herzogenhorn“ wollen wir auch Schneeschuhwanderer und Alpinskifahrer ansprechen.

Sonntag, 28.2.16 Die Anreise verläuft ohne Probleme. Wir sind sieben Leute, fünf Ehemalige und zwei Neue, Helena und Ulrike. Um 15 Uhr treffen wir uns auf dem Feldbergpass. Beim Anruf im Quartier meldet sich Ute: Die Raupe kommt euch gleich holen. Im Haus mitten im Schnee sind wir wie in einer anderen Welt. Das Wetter ist schön. Norbert probiert gleich die Loipe aus. Dann sitzen wir wieder in vertrauter Runde mit Blick auf die Schneepacht bis zum Horn.

Montag. Nach der Morgengymnastik und einem ausgiebigen Frühstück geht es raus: Nebel, kalter Wind, -5°. Wir sind alle auf Skiern, um uns einzulaufen, nur nicht Gisela. Sie ist durch eine Verletzung lädiert und kümmert sich als Skilehrerin um die beiden Neuen. Es dauert nicht lange, oh weh, Helena fällt, die Hand tut weh. Sie kann nicht mehr Skilaufen.



Nach dem Essen und einer Ruhepause gehen wir auf die frisch gewalzte Loipe, die gleich wieder zugeschneit ist. Im tiefen Schnee fahren wir quer durch den Wald. Gisela übt mit Ulrike weiter. Als wir ihnen begegnen, läuft Gisela ihrem flügge gewordenen Küken nach. Ulrike hat ganz schnell gelernt. Und wir beschließen, da nur für den nächsten Tag schönes Wetter gemeldet ist, gleich morgen unsere Tagestour zu machen und das mit Ulrike nach nur einem Tag Übung.

Dienstag. Gisela und Helena gehen zu Fuß zum Pass und zum Arzt. Die anderen fahren auf Skiern über den Ziehweg ab zum Pass. Es ist eine Fahrt aus der Sonne in den Nebel. Auf der anderen Seite queren wir die Skipiste ohne Sicht und sind froh, als wir die Loipe erreichen. Gegen starken Wind geht es vorbei an der Todtnauer Hütte, der Laurentius-Kapelle, hinauf zur St. Wilhelmer Hütte. Dort stärken wir uns mit Gemüsesuppe, Linzer und Schwarzwälder Torte. Auf dem Rückweg haben wir Sonne und herrliche Weitsicht zu den Alpen. Im Haus erwartet uns die Nachricht: gebrochener Unterarm bei Helena. Trotzdem ist sie guten Mutes und an den folgenden Tagen immer dabei mit Schneeschuhen und Stock.

Mittwoch. Wie vorhergesagt, ist schlechtes Wetter: Nebel, Schnee, Schneeregen, +2°. Bei dichtem Schneetreiben suchen wir den Schutz im Wald auf der ehemaligen blauen Loipe und üben oben an der Grafenmattpiste mit Ulrike das Abfahren. Gisela und Helena gehen zum Pass und bringen die Leihskier zurück.

Am Nachmittag - immer noch dichtes Schneetreiben - gehen wir auf Skiern zur Glockenföhre vorbei an der Bernauer Hütte und machen im Schutz des Waldes Training. Norbert macht eine Extratour bis zum Bernauer Kreuz. Wieder im Haus, geht es hoch her, und wir haben Spaß als Zuschauer beim Bergfest der angehenden Skilehrer.

Donnerstag. Im Schneesturm gehen wir mit Schneeschuhen aufs Horn. Hinter der Bernauer Hütte fängt es mächtig an zu blasen und die Schneeflocken schneiden ins Gesicht. Beim Abstieg gehen wir in Richtung Silberbrunnenweg, queren den Hang und kommen

auf den Weg vom Bernauer Kreuz. Am Ende sind wir voller Eiszapfen.

Freitag. Schönes Wetter, das Horn in der Sonne und Pulverschnee. Auf Schneeschuhen machen wir eine herrliche Panorama-Wanderung vorbei am Malerhüsli und an der Saarländischen Turnerbundhütte auf die Höhe mit Blick über den Schwarzwald auf Feldberg und Belchen, in Richtung Vogesen und über das Horn zu den Alpen.

Am Nachmittag machen wir zu dritt noch eine Abschluss-Loipenrunde und fahren, teils gehen dann alle runter zur urigen Menzenschwander Hütte als Abschluss unserer schönen Tour am Herzogenhorn.

Samstag ist Abreisetag. Im dichten Schneetreiben fahren wir mit dem Pistenbully zu unseren Autos am Pass, die im Schnee ganz verschwunden sind. Fast zwei Stunden müssen wir schaufeln. Dann fahren wir gemeinsam runter nach Titisee und belohnen uns im Gasthof Neubierhäusle mit einem zweiten Frühstück, bevor wir uns trennen.

Was sonst noch zu sagen wäre: Auch die Doppelzimmer sind jetzt schön renoviert – Die Loipe ist gut gespurt - Bei der Morgengymnastik haben immer alle mitgemacht, auch Helena mit Gipsarm – Norbert und Klaus haben es als einzige ins kalte Wasser im Schwimmbad geschafft – Ute ist noch im Haus und gibt uns einen Termin für das nächste Jahr, denn wir haben beschlossen wiederzukommen: 5. bis 11. März 2017.

Alle sind herzlich eingeladen und allen vielen Dank für die nette Kameradschaft und die schöne Zeit miteinander.

Ursel Weber

Hier könnte Ihre Werbung stehen!

Z. B. 1/4 Seite (46 x 126) innen 1c schwarz 60,00 €



Bilder: Norbert Kolling

SCHAFSCHARTE

unmarkiert, unbeschildert und weglos, in anspruchsvollem Geh- und leichtem Klettergelände

Um 4:45 Uhr tönt die Uhr. Draußen ist es noch stockdunkel. Mit verschlafenen Augen schließe ich den Gasträum auf. Heute darf ich das Frühstück für die Gruppe selbst vorbereiten. Der Hüttenwirt in Madau (1308m) hat mir freundlicher Weise den Schlüssel für ein frühes Frühstück überlassen.

Kurz vor 6:00 Uhr brechen wir auf. Unser Ziel ist die Schafscharte auf 2599m. Über einen Fahrweg geht es recht flott bis zur Materialseilbahn der Memminger Hütte. Dort verlassen wir den E5 und nehmen den Bergpfad am Parseierbach entlang Richtung Ansbacher Hütte. Auf 1733m biegt dieser nach rechts ab. Wir gehen geradeaus weiter bachaufwärts ohne Markierung und Spur bis wir 1800m Höhe erreicht haben. Jetzt wird es spannend. Zur Schafscharte auf müsste es linker Hand hinaufgehen. Da Schafe von der Zamser Seite ins Parseiertal getrieben werden, muss es eine Möglichkeit geben. Über einem steilen dreiecksförmigen Schuttkegel erhebt sich eine fast

senkrechte Felswand. Wo könnte es einen Durchschlupf geben? Von unten ist nichts zu sehen. So arbeiten wir uns mühsam ca. 100 Höhenmeter zum Fuß der Felswand empor. Irgendwann wird klar, dass es über die Halde nicht weitergehen kann. So weichen wir nach links auf eine schmale mit Gras bewachsene Rippe aus. Zwischen zwei hügligen Erhebungen könnte es hindurch gehen. Ein Versuch ist es jedenfalls wert. Und tatsächlich zeigt sich so etwas wie eine Spur hin zu einer felsigen Passage. Ein kurzes leichtes Kletterstück folgt. Da in der Wand ein Karabiner hängt, zwei, drei Weidezaunstangen herumliegen und in einer Felsnische eine Spitzhacke liegt bin ich mir jetzt sicher, den Weg gefunden zu haben. Über mehr oder weniger steile Grashänge steigen wir weiter hinauf, bis sich vor uns ein Wasserfall zeigt. Je näher wir kommen, desto deutlicher wird, dass wir diesen rechts umgehen können. Nachdem auch dieses Hindernis überwunden ist, zeigt sich über einer steilen Geröllhalde die Schafscharte. Auch dieser Hang ist irgendwann in mühsamer Steigarbeit zu Ende. Mit einem herrlichen

Ausblick werden wir belohnt. Nach einer Rast geht es zwar steil aber relativ gut ca. 100 Höhenmeter hinunter. Wir treffen auf den Spiehlerweg.

Der Weiterweg ist fast geschenkt. Lediglich an der Wegscharte wird es noch einmal brenzlich. Die Leute, die von oben herab klettern, verursachen ständigen Steinschlag. Um diesem zu entgehen, warten wir an einer sicheren Stelle bis niemand mehr kommt. Dicke Drahtseile leiten nach oben. Alles Bruch und Co. Es ist nicht leicht, keine Steine in Bewegung zu setzen. Aufeinander achtend und dicht aufgeschlossen überwinden wir auch diese bröseligen Höhenmeter. Oben werden wir wieder mit einer sagenhaften Aussicht auf die Seen und Berge rund um die Memminger Hütte belohnt.

Am Unteren Seewisee halten wir die tägliche Besinnungsstunde der Wanderexerziten. „Auf dieser Linie muss man anerkennen, dass unser

Körper uns in eine direkte Beziehung zu der Umwelt und den anderen Lebewesen stellt“ schreibt Papst Franziskus in der Enzyklika Laudato Si. Dies haben wir jeden Tag, besonders aber auf dieser Tour, hautnah erfahren.

Der Rückweg nach Madau zur Unterkunft war dann nicht mehr schwer. Im Sinne einer wahrhaften „Humanökologie“ „...den eigenen Körper anzunehmen, ihn zu pflegen und seine vielschichtige Bedeutung zu respektieren, ...“ (Papst Franziskus) war dort duschen, relaxen und ein gutes Abendessen angesagt.

Harald Weber

Foto Sandro Frank: Auf dem Weg Richtung Großstein das sogenannte "Klammerle", bei dem viele Edelweisse wuchsen.



Rund um die Hohwald Hütte

Hüttenanschrift

Refuge Hohwald-Hütte
14, Chaume de Veaux,
F-67140 Le Hohwald

Hüttentelefon:
+33 (0)388-083356



Kurzum – für alle Bergfreunde!
Rufen Sie bitte an, faxen oder erfragen Sie per
eMail alles weitere bei der Hüttenver-
waltung.

Ludwig Scheiber

Vorstandsbeisitzer Hüttenverwaltung

Telefon: 06821-9124784

eMail: hwh@bergfreunde-saar.de

▪ Hüttenübernachtungsgebühren:

	Mitglieder	Nicht- mitglieder
Erwachsene	8,50 €	13,50 €
Jugendliche (7 –18 J.)	5,00 €	7,50 €
Kinder (bis 6 Jahre)	2,00 €	4,00 €
Tagesgebühren (keine Übernachtung)	frei	frei
Im Preis „Erwachsene“ ist die Kurtaxe enthalten.		0,80 €

oder bei

Wolfgang Rupertus

Stellvertreter Hüttenverwaltung

Telefon: 06821-78560

eMail: hwh@bergfreunde-saar.de

Reservierungen und Buchungen bei:

Ludwig Scheiber

Elisabethstr. 14

66583 Spiesen-Elversberg

Telefon: 06821 9124784

eMail: hwhbuchung@bergfreunde-saar.de

Die neuen Flyer zur Hütte sind in der
Geschäftsstelle erhältlich.

Beachtet unseren Belegungsplan im Internet:

<http://www.bergfreunde-saar.de/index.php?id=250>

NEUES VOM „FAMILIEN UND JUGENDHAUS“ DER HOHWALDHÜTTE



Liebe Leser,

um es gleich vorweg zu sagen, es gibt keine neue Wortschöpfung für unser Haus in den Vogesen. Doch ein Blick in das Gästebuch und in die Reservierungsliste zeigt, dass die Hohwaldhütte immer mehr von jungen Familien, Seniorengruppen, sowie Kinder und Jugendfreizeiten besucht wird. Ich selbst hatte das Glück, im letzten Sommer sowohl die Ferienfreizeit der Messdiener aus der Eifelstadt Mendig, als auch ein langes Wochenende mit jungen Familien mit zu erleben. Obwohl ich seit über 50 Jahren immer wieder Gast in diesem Haus bin wurde mir wieder bewusst, was an Aktivitäten alles möglich ist, wenn kreative und pfiffige Menschen sich begegnen. Da wurde kurzerhand an einem warmen Sommertag eine zehn Meter lange Wasser-rutsche mit einer Plastikplane entlang des Bachlaufs improvisiert, mit einem Spaßfaktor, wie ihn kein Erlebnisbad bieten kann. Abgesehen davon übt der hölzerne Brunnen eine magische Anziehungskraft auf alle Kinder aus.

Ein stillgelegter Brunnen im Wald wurde so geschickt umgelenkt, dass er eine von Kinderhand errichtete „Oase“ versorgen konnte. Weiter konnte ich zusehen, wie 45 Vogelhäuschen zusammengezimmert und bemalt wurden. Eines davon hängt übrigens als Spende neben dem „Schneeglocken-Kreuz“ am Materialhaus. Es wurden Bobby-Car-Rennen für Kleinkinder durchgeführt, Open-Air Kino mittels Beamer an der Außenwand übertragen, bis hin zum Stockbrotbacken im Freien.



Bild: Messdiener aus der Eifelstadt Mendig

Dabei hat sich der transportable eiserne Aschebehälter aus dem Grillhaus als externe Feuerstelle bestens bewährt. Alle Aktivitäten aufzulisten, würde den Rahmen dieses Artikels sprengen, doch es macht Freude mit anzusehen, dass Kinder und Jugendliche selbst ihre Smartphones, für die es keinen Empfang gibt, nicht vermissen.

Mit unserem Projekt Kinderspielgeräte befasst sich eine kleine Arbeitsgruppe. Es ist geplant, noch in diesem Jahr an die Beschaffung zu gehen, sodass bei der Frühjahrs- Arbeitstour die Geräte installiert werden können. Seit Juli gibt es auch einen kleinen Kräutergarten an der Hohwaldhütte. Natürlich wird er nicht den Bedarf an Gewürzen decken können, aber immerhin kann er unseren Kindern vermitteln, dass der Geschmack am Essen nicht zwangsläufig von „Maggifix“ kommen muss. Alle Hüttenbesucher sind eingeladen, an der Pflege und dem (maßvollen) Gebrauch der Kräuter mitzuwirken. Ein herzliches Dankeschön an alle Besucher des Bergfreunde- Treffs im Juli die mit dazu beigetragen haben, dass ein

stattlicher Reinerlös für unsere Maßnahmen an der Hohwaldhütte zustande kam.

Ansonsten wird der Alltag in unserer Mittelgebirgshütte bestimmt von den Arbeiten im- und um das Haus. Der Brunnenkopf am Trinkwasserbrunnen erstrahlt in Weiß-blau, Die Sicherheitsauflagen der Brandschutzkommission sind zwischenzeitlich allesamt erfüllt, die weitere Betriebsgenehmigung erteilt, und eine neue Wasseranalyse bescheinigt uns wieder die vorzügliche Qualität unseres Trinkwassers. Auch in diesem Zusammenhang geht von dieser Stelle wieder ein herzliches „merci beaucoup“ an den Bürgermeister von Le Hohwald, Michel Gewinner, für seine Hilfsbereitschaft und Entgegenkommen, ebenso an unsere Nachbarn Emmy und Gilbert.

Ihr, liebe Bergfreunde seid eingeladen, das Engagement aller ehrenamtlichen Helfer der Hohwaldhütte zu würdigen, indem ihr unser Haus weiterhin mit Leben füllt.

Wolfgang Rupertus

Für Sie gelesen

- **Jörg-Thomas Titz, Elsass · Vogesen – Wandern & Einkehren, Rother Wanderbuch**

1. Auflage 2016, 200 Seiten mit 149 Farabbildungen

44 Höhenprofile, 44 Wanderkärtchen im Maßstab 1:25.000 und 1:50.000, eine Übersichtskarte, Tourenmatrix, GPS-Daten zum Download, kartoniert, ISBN 978-3-7633-3137-6, 16,90 Euro

Die Kombination aus Natur und Genuss stellt das Rother Wanderbuch »Elsass – Vogesen, Wandern & Einkehren« in 44 reizvollen Rundwanderungen vor. Ob Gourmet oder hungriger Wanderer – jeder findet hier die passende Tour und Einkehrmöglichkeit.

Das Elsass und die Vogesen mit ihrer herrlichen Natur, den schmucken Fachwerkhäusern und vielen Weinbergen sind eine Wanderregion par excellence. Vorwiegend einfache und

kurze Wanderungen führen zu idyllischen Dörfern, Seen und Orchideenbergen. Auf jeder Tour werden typisch elsässische Gasthöfe vorgestellt, vom Geheimtipp für einen einsamen rustikalen Bergbauernhof bis zur gehobenen Sternenküche für den Ausklang am Abend: Hier kommt wirklich jeder auf den Geschmack. Das Wandergebiet erstreckt sich von Wissembourg im Norden bis hinunter nach Oberlurg in den Ausläufern des Schweizer Jura. Die berühmten Elsäßer Städte Colmar und Strasbourg werden ausgiebig erkundet, die anspruchsvolle Wanderung auf den Grand Ballon im Südwesten darf ebenso wenig fehlen wie ein gemütlicher Spaziergang am Rheinufer bei Lauterbourg im Nordosten.

Ausführliche Routenbeschreibungen mit Einkehrtipps inklusive kulinarischem Wörterbuch sorgen dafür, dass schon zu Hause beim Schmökern Lust und Appetit auf die Wanderungen aufkommen. Die Wanderkarten mit

eingetragenen Routenverlauf und GPS-Wegpunkten sorgen für die Orientierung im Gelände. Außerdem stehen die GPS-Daten stehen zum Download bereit.



- **Bernd Jung / Martin Kriz / Peter Fröhlich, Gratwandern Schweiz, 60 Touren zwischen Genfersee und Bodensee, Rother Selection**

1. Auflage 2016, 200 Seiten mit 100 Farbabbildungen, 60 Höhenprofile, 60 Tourenkärtchen im Maßstab 1:75.000, eine Übersichtskarte und eine Tourenmatrix, Broschur mit Umschlagklappe, ISBN 978-3-7633-3163-5, 26,90 Euro

Wer gibt schon gerne die großartige Gipfelsicht auf, um wieder abzusteigen? Da bleibt man lieber oben – und genießt auf einer Kammwanderung weiter tolle Aussichten und Gipfelgefühle. Dieser Auswahlführer beschreibt 60 Tagestouren, meist Rundtouren, von einfachen Kammwegen bis zu alpinen Gratwanderungen im Gebiet von den Waadtländer Alpen am Genfersee bis zum Alpstein nahe dem Bodensee.

Die Palette reicht von einfachen Wegen für den Gratwander-Neuling bis hin zu luftigen Graten für den erfahrenen Alpinwanderer. Klassifiziert werden die Touren auf der T-Wanderskala des Schweizer Alpenclubs, wobei der Schwerpunkt zwischen T3 (anspruchsvolles Bergwandern) und T5 (anspruchsvolles Alpinwandern) liegt.

Stephan Baur / Andreas Schwendinger, Bayerische Alpen, 40 MTB-Touren zwischen Füssen und Kufstein, Rad- und Mountainbike-Führer, 1. Auflage 2016, 208 Seiten mit 122 Farbabbildungen, 40 Tourenkarten im Maßstab 1:75.000 und 1:150.000, 40 Höhenprofile, eine Übersichtskarte, GPS-Tracks zum Download, kartoniert mit Spiralbindung, ISBN 978-3-7633-5023-0, 19,90 Euro

Der Rother Bike Guide Bayerische Alpen deckt das gesamte Gebiet zwischen Füssen und Kufstein ab. Die Autoren Stephan Baur und Andreas Schwendinger beschreiben 40 weiß-blaue Bike-Highlights. Der große Teil der Touren ist fahrtechnisch eher leicht und perfekt für Biker, die nicht unbedingt den ultimativen Abfahrtskick auf anspruchsvollen Singletrails suchen. Doch auch Trail-Liebhaber kommen auf ihre Kosten: Etliche Touren bieten Abfahrtsvarianten auf technisch fordernden Pfaden über Stufen, Wurzeln und verblocktes Gelände. Und ein paar richtig anspruchsvolle Runden sind auch dabei.

Eine tabellarische Übersicht mit den wichtigsten Daten erleichtert die Auswahl. Höhenprofile lassen auf einen Blick Steigungen, Gefälle und Beschaffenheit des Untergrunds erkennen. Für jede Tour liefert eine Kurzinfo alles Wissenswerte zu Fahrzeit, Länge, Höhenunterschied, Ausgangspunkt, Varianten, Verpflegungs- und Bademöglichkeiten. Die Tourenbeschreibungen sind mit Kilometerangaben und Kreuzungssymbolen versehen. GPS-Tracks mit Wegpunkten stehen zum Download bereit. Und die praktische Spiralbindung des Rother Bike Guide ermöglicht das Umklappen der Seiten und erleichtert die Benutzung unterwegs.



Zum 80. Geburtstag:

Serbe Helga	Oktober
Schwarz Alois	Dezember
Eisenbach Norbert	Dezember
Poth Hanna	Dezember
Funk Dietmar	Dezember
Jung Rainer	Februar
Meiser Therese	Februar

Zum 75. Geburtstag:

Thinnes Gerhard	September
Wacket Hildegard	Oktober
Lamprecht Angelika	Dezember
Bethscheider Werner	Januar
Görens Reiner	Februar
Nilles Armin	Februar
Wacker Günter	März

Zum 70. Geburtstag:

Werth Hans Jürgen	September
Groß Franz	September
Herrmann Rudolf	September
Schlee Ursula	September
Ulrich Hartmut	Oktober
Siffrin Helga	Dezember
Faller Erika	Januar
Paul Ingeborg	Februar
Wern Karl-Heinz	Februar
Borst Ingeborg	März

Marx Josefine	März
Peter Marlene	März

Zum 60. Geburtstag:

Hoffmann Marietta	September
Koehlhofer Peter	September
Rath-Schmidt Christiane	Oktober
Werth Ursula	Oktober
Gräber Birgit	Oktober
Polzin Thomas	November
Recktenwald Hans-Peter	November
Lieblang Enrico	Dezember
Herding Christel	Januar
Arbogast Elisabeth	Januar
Dewald Traudi	Januar
Koob Markus	Februar
Schütz Christian	Februar
Vervoort Bernhard	März
Jacob Verena	März
Eichstädt Johanna	März
Lambert Sigrid	März
Gäbler Manuela	März
Pohl Wolfgang	März
Scheffler-Duepre Christina	März

... und wünschen allen noch viele Jahre bei bester Gesundheit.

Vorstand, Beirat und Redaktion

NEUE MITGLIEDER

Bach Alexander	Egger Marco	Graumann Leo
Backes Armin	Fleck Kerstin	Graumann Max
Baltes Luca	Fouquet Finn	Haffner Mara
Baltes Nicole	Fouquet Patrick	Hau Christian
Baltes Roman	Fuchs Linus	Heidrich Julia
Bartruff Kai	Fuchs Nele	Helmes Tanja
Becker Andreas	Funk Wolfgang	Henkel Paul
Berger Marko	Funk Alicia	Hoffmann Beatrice
Betz Sarah	Funk Kerstin	Höhl Hendrik
Bresser Anna	Funk Yannis	Jafari Yadullah
Buscher Nele	Gerlitz Hugo	Jafari Farhad
Buscher Ina	Gier Dominik	Jung Florian
Buscher Hannah	Gottschalk Heinz	Jungmann Lenn
Decker Pascal	Graf Matthias	Jungmann Tina
Decker Tim	Graumann Elsa	Jungmann Marc
Degen Jan	Graumann Birgit	Kaiser Swantje

Keller Daniela
Kirsch Felicitas
Kleinbauer Mike
Kleinbauer Christine
Kleinbauer Jamie-Ben
Kleinbauer Shania-Marie
Kockler Nicole
Kockler Luca
Kockler Thomas
Kohl Steffen
Kotsaridis Marie-Julie
Laumann Stephan
Marx Jörg
Marx Paul
Maurer Jule
Maurer Peter
Maurer Nele
Maurer Merle

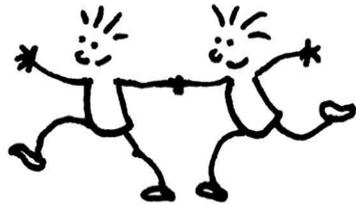
Maurer Line
Maurer Kerstin
Pilger Frank
Roth Sebastian
Scheer Pascal
Schminke Dietmar
Schminke Bärbel
Schneider Tilman
Schneider Christoph
Schwan Carlotta
Schwan Benjamin
Stuppi Tobias
Treis Yvonne
Von Hohnhorst Martin
Wannemacher Luisa
Wax Leo
Weber Thomas
Weber Roswitha

Weiland Sebastian

Wir freuen uns über die neuen Mitglieder und heißen sie in der großen Bergfreunde-Familie herzlich willkommen.

Wir wünschen ihnen, dass sie sich häufig an unseren vielen und vielseitigen Veranstaltungen beteiligen. Ein Verein lebt nur aus der Tätigkeit seiner Mitglieder und ein Alpenverein ganz besonders. Wir hoffen, dass sie bei uns frohe und besinnliche Stunden erleben und davon bleibende Erinnerungen mit nach Hause nehmen.

Der Vorstand



Skifahrt an Fasching im Februar 2016
Bild: Sandra Derschang



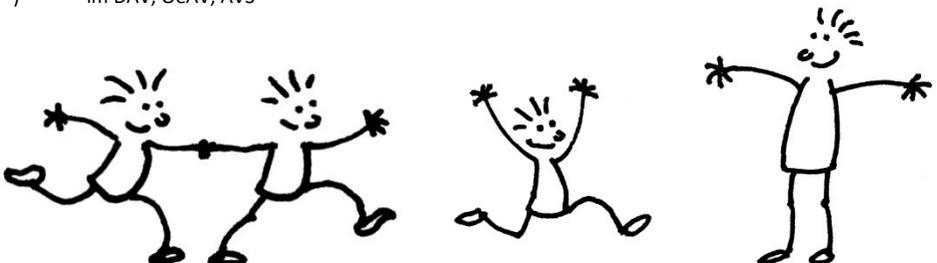
<http://pic.i-imgs.com/img/wp-content/uploads/1981/03/60ef46b17158f801650dc2fb0f5de169.jpg>
Ausmalbild auch für Erwachsene

JAHRESMITGLIEDERBEITRÄGE

Kategorie	Voraussetzung	Beiträge / Aufnahmegebühr in €		
10	A-Mitglied	Mitglied über 25. Jahre *)		
20	B-Mitglied	Ehe-/Lebens-Partner, ermäßigter Beitrag		
26	B-Mitglied	Senioren ab 70. Lebensjahr (auf Antrag)		
27	B-Mitglied	Behinderte (ab 50 % auf Antrag)		
30	C-Mitglied	A/B-Mitglieder einer anderen Sektion **)		
30	C-Mitglied	D-Mitglieder einer anderen Sektion **)		
30	C-Mitglied	J-Mitglieder einer anderen Sektion im **)		
30	C-Mitglied	K-Mitglieder einer anderen Sektion im **)		
40	D-Mitglied	Junioren, 19 – 25 Jahre *)		
41	D-Mitglied	Junioren, 19 – 25 Jahre *) ohne eigenes Einkommen (auf Antrag)		
50	J-Mitglied	Jugendliche bis 18 Jahre, Einzelmitglied		
501	K-Mitglied	Kinder bis 14 Jahre, Einzelmitglied		
502	K-Mitglied	Kinder von DAV-Mitgliedern bis 14 Jahre		
70	J/K-Mitglied	Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre im Familienbeitrag bzw. Alleinerziehende (auf Antrag)		
77	H-Mitglied	Behindertes Mitglied ab 50% im Familienbeitrag		
78	K/J-Mitglied	Behinderte Kinder/Jugendliche ab 50 %, Einzelmitglied		
Familienbeitrag:		Papa, Mama und alle Kinder bis 18 Jahre und Behinderte über 18 Jahre (Voraussetzung alle Beiträge werden von einem Konto abgebogen)	99,00	14,00

*) Die Umstufung zum A- bzw. D-Mitglied erfolgt, wenn das Mitglied am Stichtag 01. Januar 25 bzw. 18 Jahre alt ist.

**) im DAV, OeAV, AVS



Impressum

▪ BERG HEIL Mitteilungen

Heft 2 / 2016 - Winterausgabe
58. Jahrgang

für die Mitglieder der Sektion Bergfreunde Saar des Deutschen Alpenvereins, erscheint halbjährlich.

Der Bezugspreis ist im Mitgliederbeitrag enthalten. Manuskripte und Anzeigen für die nächste Ausgabe bis siehe Kasten erbeten.

Nach Redaktionsschluss eingehende Beiträge werden nicht mehr berücksichtigt. Für Beiträge mit Namensangaben übernimmt der jeweilige Verfasser die Gewähr.

▪ Herausgeber und Verlag:

Sektion Bergfreunde Saar des Deutschen Alpenvereins e.V.

▪ Redaktion und Anzeigen:

Petra Barz (kommissarisch)

eMail: pr@bergfreunde-saar.de und siehe Rubrik „Kenndaten der Sektion“ unter Vorstandsbeisitzerin Öffentlichkeit

Redaktionsschluss beachten!

BERG HEIL Heft 1/2017 Sommerausgabe
Beträge bitte **nur digital** einreichen
bis 15. Februar 2017
(Versand: 15. März 2017)

Terminübersicht

September 2016

25.09.	Wandern: Auf dem Urwaldpfad im Saarkohlenwald	2/16	8
25.09.	OL Saarlandmeisterschaft	2/16	12
30.09.- 03.10.	Kanu: Taubergießen, Altrhein oder Umgebung von Kehl;	2/16	11

Oktober 2016

02.10.	Wanderung Natur- und Umweltschutz	2/16	10/13
09.10.	OL Herbst-OL	2/16	12
09.10.	Wandern mit Norbert Zender	2/16	10
09.10.	Wandern: Auf dem Hangarder Brunnenpfad	2/16	9
15.10.	Anmeldeschluss SKI-Saisoneroöffnungsfahrt	2/16	14
23.10.	Wandern: Auf dem Busenberger Holzschuh-pfad (Westschleife)	2/16	9

November 2016

05.11.	OL:34. Weinberg-Orientierungslauf Saulheim	2/16	12
13.11.	Wandern: Auf dem Grenzsteinwanderweg um Schwarzenholz	2/16	9
23.11.	Wandern mit Norbert Zender	2/16	10
26.-29.11.	Umweltbaustelle	2/16	5
30.11.- 03.12.	Ski Alpin Saisoneroöffnungsfahrt	2/16	14

Dezember 2016

03.12.	OL Saison-Abschluss nach dem Nikolaus-OL	2/16	12
--------	--	-------------	-----------

04.12.	Wandern: Abschlusswanderung	2/16	9
08.- 11.12.	Skiwochenende Dresdener Hütte	2/16	15
17.12.	MTB: Hüttenzaubertour	2/16	8
28.12.	Wandern mit Norbert Zender	2/16	10
31.12	Anmeldeschluss: Kletterfahrt Orpierre		

Januar 2017

13.- 15.01.	SHT: Davos-Klosters	2/16	
14.- 21.01.	SHT: Skitouren für Genießer im Bregenzer Wald	2/16	
15.- 17.01.	SHT: Tourenschnupperkurs:	2/16	
15.01.	LL: Anmeldeschluss Winteraktivitäten am Herzogenhorn	2/16	

Februar 2017

09.- 12.02.-	SHT: Skitouren für Einsteiger am Feldberg	2/16	
10.- 12.02.	SHT: Andermatt	2/16	
16.04.	Anmeldeschluss: Ski Alpin Vor Ostern in den Schnee	2/16	
16.- 23.02.	SHT: Skitouren von der Maigelshütte bei Andermatt	2/16	
25.- 28.02.	Schneeschuhwandern in den Vogesen	2/16	10
25.02.- 04.03.	SHT: Skitouren am Brenner	2/16	16
25.02.- 04.03	Ski Alpin: Skifahrt Fasching	2/16	15

März 2017

05.-11.03.	LL: Winteraktivitäten am Herzogenhorn	2/16	
10.12.03.	SHT: Couloirs in den Vogesen	2/16	
11.-18.03.	„Ski-alpin Ischgl/Galtür	2/16	14
12.-17.03.	SHT: Dortmunder Hütte, Kühtai - Lift + Ski-Tour		
19.-20.03.	SHT: Skitour Lochberg:	2/16	

Vorschau Sommer 2017

07.- 13.04.	SHT: Skidurchquerung Sellrain	2/16	
09.- 13.04.	SHT: Karwoche Val Betretto:	2/16	

09.- 14.04.		Ski Alpin: Vor Ostern in den Schnee	2/16	
16.- 23.04-		SHT: Skitouren von der Franz-Senn-Hütte, Stubai	2/16	
20.04.	19:00 Uhr	Kletterkurs für Anfänger 2017- Anmeldung Theorie	2/16	5
29.04.		Kletterkurs für Anfänger 2017 - Kirkel	2/16	5
30.04.		Kletterkurs für Anfänger 2017- Kirn	2/16	5
06./07.05		Kletterkurs für Anfänger 2017 - Battert	2/16	5
20./21.05		Kletterkurs für Anfänger 2017 - Battert	2/16	5
22.- 29.04.		Kletterfahrt Orpierre	2/16	6
29.04.- 02.05.		SHT: Über den 1.Mai Wallis Bishorn 4156m:	2/16	
29.04.- 07.05.		Wandern: Wo der Liassandstein auf dem Keuper rutscht	2/16	10
13.- 15.05.		SHT: Scopi 3189m:	2/16	
25.- 28.05.		Wandern: Frühling in den Vogesen	2/16	10
25.- 28.05.		SHT: Sustenpass	2/16	

Viel Spaß bei unseren Veranstaltungen.

Besucht uns auch auf: <https://www.facebook.com/pages/DAV-Sektion-Bergfreunde-Saar/>

Neues vom DAV

die neue Website des Deutschen Alpenvereins ist online – mit mehr interaktiven „Elementen“, mehr Nutzerfreundlichkeit und mehr Inspiration. Das moderne, userfreundliche Design wurde zudem mobile-optimiert: Ob Desktop, Tablet oder Smartphone, alpenverein.de passt sich ab sofort automatisch jedem Gerät an. Detaillierte Informationen finden Sie unter: http://www.alpenverein.de/presse/relaunch-der-dav-website_aid_28099.html

The screenshot shows the top navigation bar of the alpenverein.de website. It includes the DAV logo, navigation links for 'Der DAV', 'Presse', 'Jobs', 'Partner', 'Kontakt', and 'Vereinsintern', and a search icon. Below the navigation bar, there are social media icons for Facebook, Twitter, YouTube, and Instagram. The main content area features a headline 'alpenverein.de in neuem Outfit' with a sub-headline '11.08.2016, 10:22 Uhr'. The article text describes the new website's features, such as interactivity and mobile optimization. A quote from Jonas Kassner is included. On the right side, there is a smaller version of the website header and a featured image with the text 'Willkommen... Fotos: Wolfgang Ehn'.

▪ Klettern wird olympisch

Folgende Initiative ist dann auch für uns interessant:

Die Fair Play-Initiative der Deutschen Olympischen Gesellschaft e. V. (DOG) schreibt auch dieses Jahr wieder den Fair Play-Preis „Jung, sportlich, FAIR“ aus.

Mit „Jung, sportlich, FAIR“ sollen auch 2016 wieder faire Gesten im Sport sowie Projekte von Jugendlichen zur Thematik Fair Play ausgezeichnet werden.



▪ Die Fair Play-Initiative der DOG

Die DOG tritt in der deutschen Sportlandschaft als federführende Kraft der Fair Play-Initiative für die Einhaltung und die Verbreitung des Fair Play-Gedankens im Sport und in der Gesellschaft ein.

Fair Play spielt im Leistungs- wie im Breitensport eine entscheidende Rolle. Denn Fair Play ist mehr als die Befolgung der Regeln. Fair Play macht den Geist des Sports aus und fordert Handeln nach innerer Einstellung. Daher muss Fair Play ständig neu bewusst gemacht werden. Dies ist nicht nur eine Sache des Wissens, sondern vor allem des Verhaltens.

Bis zum 30. November 2016 können sich Sportlerinnen und Sportler oder Mannschaften im Alter von 13 bis 18 Jahren für den Preis "Jung, sportlich, FAIR" bewerben bzw. vorschlagen lassen.

Der Flyer und das Bewerbungsformular ist auf der Homepage der DOG (<http://www.dog-bewegt.de>) zu finden.



<http://www.kostenlose-ausmalbilder.de/Sport/sportlich/1/Siegerehrung.jpg>



Deutscher Alpenverein
Sektion Bergfreunde Saar



Kenndaten der Sektion

Geschäftsstelle

Parallelstraße 2a
66583 Spiesen-Elversberg
Telefon: 06821-87530
Fax: 06821-9047942
eMail: sbs-dav@bergfreunde-saar.de
www.bergfreunde-saar.de

Öffnungszeiten:

(auch Bücher und Kartenverleih)
Mo und Do 17.00 bis 19.00 Uhr
die Geschäftsstelle ist **geschlossen**:
Weihnachten: 23.12.2016 bis 04.01.2017
Fasching: 23.02.2017 bis 04.03.2017

Bankverbindungen:

Sparkasse Neunkirchen
BLZ 592 520 46, Konto-Nr. 31016987
IBAN: DE27592520460031016987
BIC: SALADE51NKS

1. Vorsitzender

Peter Lambert
Telefon: 06804-169377
eMail: vorsitz1@bergfreunde-saar.de

2. Vorsitzender

Heinz Klein
Telefon: 06873-992091
Mobil: 017 26816758
eMail: vorsitz2@bergfreunde-saar.de

Schatzmeister

Bernhard Vervoort
eMail:
schatzmeister@bergfreunde-saar.de

Jugendreferent

Christian Baldauf
eMail: jugend@bergfreunde-saar.de

Schriftführer

Heribert Haselmaier
Telefon: 06842-51258,
Fax: 06842-538464
eMail: protokoll@bergfreunde-saar.de

Beisitzerin Öffentlichkeit

Petra Barz
Telefon: 06894-383141
eMail: pr@bergfreunde-saar.de

Beisitzer Ausbildung und Sicherheit **Günter Müller**

Telefon: 06805-912710
eMail: ausbildung@bergfreunde-saar.de

Beisitzer Hüttenverwaltung

Ludwig Scheiber
Telefon: 06821-9124784
eMail: hwh@bergfreunde-saar.de

Beisitzer Natur- und Umweltschutz

Peter Blaß
Telefon: 06806-490984
eMail: umwelt@bergfreunde-saar.de

Beisitzer für Sonderaufgaben

Markus Biegel
Telefon: 06854/802272
eMail: sonder@bergfreunde-saar.de

Regional-/Ortsgruppen

Ansprechpartner Gruppe HOCHWALD

Regina Klein
Telefon: 06873-7221
eMail: hochwald@bergfreunde-saar.de

Ansprechpartner Gruppe LÜBBEN

Jürgen Hoffmann
Telefon: 03546-3690
eMail: mail@dav-luebben.de
www.dav-luebben.de

Antrag nur für Änderungen: Anschriften-/Bankänderungen

bitte heraustrennen 	<input type="checkbox"/> Anschriftenänderung		Deutscher Alpenverein Sektion Bergfreunde Saar e.V. Parallelstraße 2a 66583 Spiesen-Elversberg	 Deutscher Alpenverein Sektion Bergfreunde Saar
	<input type="checkbox"/> Bankänderung			
	Das ausgefüllte Formular Bitte einsenden an:			
	Mitgliedsnummer:			
	Name		geboren am:	
	Vorname			
	Straße			
	PLZ /Wohnort			
	eMail-Adresse			
	Die Änderung gilt auch für folgende Angehörige			
Name		geboren am:		
Vorname				
Name		geboren am:		
Vorname				
Name		geboren am:		
Vorname				
Neue Bankverbindung / Einzugsvollmacht Den Beitrag buchen Sie bitte von meinem Konto ab.				
Kontoinhaber				
Name, Vorname				
BIC				
IBAN				
Name des Kreditinstituts				
Ort, Datum				
Eigenhändige Unterschrift des Kontoinhabers				

▪ Infos zum Aufnahmeantrag

Sie möchten Mitglied beim Deutschen Alpenverein werden? Das ist eine gute Entscheidung! Als Mitglied im Deutschen Alpenverein haben Sie viele Vorteile:

Bergsport

in Ausbildungskursen alles Wichtige rund um den Bergsport lernen

- attraktive Tourenprogramme der Sektionen unter qualifizierter Führung nutzen
- Tourenpartner und Gleichgesinnte kennenlernen

Information

- kostenloser oder vergünstigter Zugriff auf Karten, Führer und Bücher in den DAV-*Bibliotheken
- sechsmal jährlich das Bergsteigermagazin DAV Panorama kostenlos frei Haus

Hütten

- günstigere Übernachtung auf über 2.000 Alpenvereinshütten
- exklusiver Zugang zu Selbstversorgerhütten
- Bergsteigeressen und -getränke

Sicherheit

- mit dem alpinen Sicherheitsservice (ASS) weltweiten Versicherungsschutz bei allen Bergsportarten genießen. Schadensfälle werden über die Würzburger Versicherungs-AG abgewickelt. Es gelten die allgemeinen Versicherungsbedingungen.
- aktuelle Informationen zur Sicherheit im Bergsport, praxisorientiert aufbereitet von der DAV-Sicherheitsforschung

Der Verein:

Der Deutsche Alpenverein e. V. (DAV) wurde im Jahre 1869 als gemeinnütziger Verein gegründet. Der DAV ist mit rund 800.000 Mitgliedern die weltweit größte Vereinigung von Alpinistinnen und Alpinisten, er steht für alle Bergsportinteressierte offen.

Der Dachverband besteht aus bundesweit 354 rechtlich eigenständigen Vereinen, den sogenannten Sektionen. Die Mitgliedschaft im DAV erfolgt direkt über die Sektionen.

Der DAV unterhält 332 allgemein zugängliche Schutzhütten in den Ostalpen und in den außeralpinen Mittelgebirgen und betreut ein umfangreiches Wegenetz. Neben seiner Funktion als Bergsportverband ist der DAV in

Deutschland anerkannter Naturschutzverband. Er betreibt praktischen Natur- und Umweltschutz, um die Möglichkeiten des Bergsports in intakter Natur zu erhalten

Freizeit

- Abenteuer, Spaß und Herausforderung für Groß und Klein erleben
- Möglichkeit an attraktiven Touren und Reisen teilzunehmen
- Preisnachlass für Reisen des DAV Summit Club

Klettern

- deutschlandweit kostenloser oder vergünstigter Zugang zu den DAV-Kletteranlagen
- Förderprogramme für Nachwuchs- und Spitzenkletterer

Selbst aktiv werden

- ideelle und finanzielle Unterstützung des Vereins, der für die Vereinbarkeit von Bergsport und Natur steht
- Möglichkeit einer qualifizierten Ausbildung zum Fachübungsleiter oder Trainer
- Einsatz auf Umweltbaustellen und bei der Pflege des alpinen Wegenetzes
- Mithilfe bei der Sanierung und Instandhaltung der Alpenvereins-Hütten
- bei Interesse ehrenamtliches Engagement in einem der vielen Bereiche der Sektionsarbeit

So werden Sie Mitglied:

Um Mitglied zu werden nehmen Sie am besten direkt Kontakt zu unserer Sektion auf.

Aufnahmeantrag gibt's in der Geschäftsstelle

ACHTUNG

Wohnungswechsel und Bankkonten/BLZ-Änderung bitte sofort der SBS-Geschäftsstelle melden!

Telefon und Fax: 06821 87530

Email:

sbs-dav@bergfreunde-saar.de

Viel Spaß, Freude und schöne Touren als Mitglied des DAV

VON PROFIS EMPFOHLEN!

LOWA
simply more...



INNOX EVO GTX® Herren



INNOX EVO GTX® Damen

Der EXTRA-Service für Sie!
Hochwertige Anpassungen
und Reparaturen.

Kirchenstraße 93
66793 Saarwellingen-Reisbach
Tel.: 0 68 38 / 25 84
www.schuhhaus-schlang.de

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr.: 8.30 - 12.00 Uhr
und 14.00 - 18.00 Uhr
Sa.: 8.30 - 12.30 Uhr

Wer regelmäßig durch die Natur und die Bergwelt gewandert ist, der weiß, wie wichtig die richtigen Schuhe sind.

Ob als Profi am Gipfel oder in der Freizeit beim Wandern sollten Sie immer auf das Beste setzen: Gute Beratung, Top-Auswahl und Kompetenz rund um gesundes Gehen.

Wo es das gibt? Natürlich bei SCHLANG!

SCHLANG

Schuh & Sport

DAV, Sektion Bergfreunde Saar e.V.
Parallelstraße 2a, 66583 Spiesen-Elversberg

Deutsche Post 
DIALOGPOST

K5 event

Ihr Partner für besinnliche Winter-Events!

Goldwaschanlage, Eisstockschießen, Biathlon-Simulator, Nostalgiestände, uvm.



K5-Event, Einöder Str. 37, 66424 Homburg, 06841-9731390
Weitere Ideen für Ihre Weihnachtsfeier finden Sie unter www.k5-event.de